



# Großbaustelle Föderlach

**ANTREIBE UND AUTOMATIK**



Allmatic SO400 bis 350kg / Flügel

Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Angebot zu entdecken



**ANTRIEBE FÜR SCHIEBETORE**



IDER PYM600 bis 600 kg

Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Angebot zu entdecken



**Allmatic**



**PARKSCHRANKEN**

**Joytech**



**Ditec**



**ALLE GARAGENTORE AUS EINER HAND!**

**SEKTIONSTOR**



SEKTIONALTORE KIPLIFT Lamellenstärke: 4 cm!



**BESTELLUNGEN**

**+43 664 7545 6393**

**+43 664 7557 1698**

www.hubturen.at

e-mail: sales@kipkop.at

info@messung.at



**KIP KOP**

GmbH

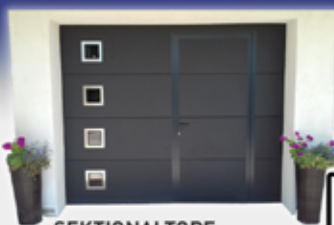
**ROLLTOR**



KIPROL77



**SCHNELLAUF-INDUSTRIETORE**



SEKTIONALTORE KIPLIFT MIT PERSONENDURCHGANG



Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 2m/s!



KIPROL55

**EINGANGSTÜREN**



- Doppelte Abdichtung
- Verdeckte Laufschielen

MODEL CLASSIC



**ZWEIFLÜGELIGE GARAGENTORE**



- Doppelte Abdichtung
- Verdeckte Laufschielen

MODEL CLASSIC



**INDUSTRIE ROLLTOR**

KK BIO INDU - BESONDERHEIT: kann bis zu einer max. Höhe von 12m und einer Breite von 9m hergestellt werden.



**PERGOLEN**

HÄNDISCH:  
304x304  
304x401,5



ELEKTRISCH:  
290x290  
290x395



**SANDWICHPANELLE 2. KLASSE**



Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Angebot zu entdecken



**FERTIGGARAGE**

300x600



RAL 9006 / RAL 7016

**GITTERMATTENZAUN UND STEHER**

4 mm

- 103 x 250 cm
- 123 x 250 cm
- 153 x 250 cm
- 200 x 250 cm



5 mm

- 103 x 250 cm
- 123 x 250 cm
- 153 x 250 cm
- 200 x 250 cm



- steher hohe 105 cm
- steher hohe 125 cm
- steher hohe 155 cm
- steher hohe 205 cm



**ALUMINIUM LAMELLENZÄUNE**

ALUMINIUMZAUN MODELL ANDREJA



Höhe bis zu 2m!



ALUMINIUMZAUN MODELL JULIJANA



Höhe bis zu 2m!



ALUMINIUMZAUN MODELL KATJA



Höhe bis zu 2m!



ALUMINIUMZAUN MODELL PETRA



Höhe bis zu 2m!





## Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

**Der Sommer nimmt langsam Fahrt auf und damit rückt auch die langersehnte Ferien- und Urlaubszeit näher. Wir alle freuen uns auf Erholung, gemeinsame Aktivitäten und schöne Stunden mit Familie und Freunden. Ich hoffe, dass auch Sie Zeit finden, um die kommenden Monate zu genießen und dabei auch die Gelegenheit haben, die vielfältigen Angebote in unserer Gemeinde zu nutzen.**

Das Freibad ist bereits auf die Sommersaison vorbereitet und bietet die ideale Möglichkeit, an heißen Tagen Abkühlung zu finden. Auch die Gastronomie, die „Schotterbar“, lädt dazu ein, eine kleine Auszeit zu nehmen und das Ambiente zu genießen. An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mit Einsatz und Engagement dafür sorgen, dass unser Freibad ein Ort des Wohlfühlens und der Erholung ist. Danke an die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, der Badaufsicht, den Reinigungskräften und der Wasserrettung, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit der Badbesucherinnen und Badbesucher leisten. Aufgrund von aufwändigen Vorarbeiten verzögern sich die geplanten Modernisierungsmaßnahmen im Freibad, die voraussichtlich erst nach der Badesaison starten können.

Viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer aber selbstverständlich auch die Gemeindevertretung beschäftigt derzeit die von Austrian Power Grid (APG) und Kärnten Netz (KNG) geplante 380-kV-Leitung. Trotz aller Proteste und Initiativen müssen wir uns mit der Umsetzung des Projektes auseinandersetzen. Als Bürgermeisterin sehe ich meine Aufgabe darin, die Interessen der Wernbergerinnen und Wernberger bestmöglich zu vertreten – ohne Versprechungen zu machen, die ich nicht halten kann. In Gesprächen und Begehungen mit den Projektwerbern ist es gelungen, eine Verlegung der Trasse soweit wie möglich nach Norden an den Rand des Natura-2000-Gebietes zu erwirken und damit Belastungen zu reduzieren. Gleichzeitig habe ich großes Verständnis für die berechtigten Sorgen und Anliegen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Ein sensibles Thema, das viele Menschen bewegt. Deshalb ist es wichtig, die vorgesehenen Beteiligungsmöglichkeiten zu nutzen. Am 2. Juli besteht im Rahmen der öffentlichen Anhörung im Congress Center Villach (siehe dazu Seite 52) die Gelegenheit, Fragen zu stellen und allfällige Stellungnahmen einzubringen. Ich lade alle Interessierten ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Für die geplante Ampelanlage im Bereich Industriestraße/B83 konnte die Vereinbarung mit dem Land Kärnten abgeschlossen werden. Diese Maßnahme ist notwendig und wird einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer leisten.

Mit Blick auf die Zukunft unserer Gemeinde wurde ein Bürgerbeteiligungsprozess zur Gestaltung des Ortszentrums Wernberg als „Ort der Generationen“ eingeleitet. Dabei wird die Möglichkeit geboten, aktiv an der Entwicklung unseres Lebensraumes mitzuwirken. Die Ergebnisse des Prozesses sollen eine fundierte Entscheidungsgrundlage schaffen und Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen werden in weiterer Folge in einen Architektenwettbewerb einfließen und die Grundlage für konkrete Planungen bilden.

Der diesjährige Sommer in Wernberg hat auch kulturell und gesellschaftlich wieder einiges zu bieten. Freuen Sie sich auf die unterschiedlichsten Konzerte im Kloster Wernberg, auf den Theaterwagen „Porcia“, das Jubiläumsfest des ÖKB Wernberg, das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach und zahlreiche weitere Veranstaltungen. Sie alle tragen dazu bei, das vielfältige Gemeindeleben zu stärken und Begegnungen zu ermöglichen.

Ich hoffe, viele von Ihnen bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen angenehmen Sommer, den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien und viele schöne Momente.

Herzlichst,  
Ihre

**Bürgermeisterin Doris Liposchek**

### **Impressum:**

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 1. Jänner 1982

Herausgeber: Gemeinde Wernberg; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Doris Liposchek; Redaktion: Peter Kowal

Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, iStock und Adobe Stock

Anzeigen und Grundlayout: Werbeagentur Hufnagel; [www.heinzhufnagel.at](http://www.heinzhufnagel.at); 0664/111 82 57

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171; Auflage: 2.650 Stück



# Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15. April 2026

## **WVA: Annahme Förderverträge**

Der Gemeinderat erteilte den Förderverträgen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz sowie Regionen und Wasserwirtschaft für die Projekte „Wasserversorgungsanlage BA 12 Sanierung Amselweg und Terlachener Straße“ und „Wasserversorgungsanlage BA 13 Sanierung Föhrenweg-Rankenweg“ einstimmig die Zustimmung.

## **Übernahme von Grundstücksteilen**

Nachfolgenden Übernahmen in das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 561/1 wurde ohne Gegenstimme zugestimmt:

- kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. „3“ mit einer Teilfläche von 36 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 355/3, KG 75451 Umberg
- kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. „4“ mit einer Teilfläche von 12 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 355/1, KG 75451 Umberg
- kosten- und lastenfreie Zuschreibung der Parzelle Nr. 355/1 zur Liegenschaft EZ 313, GB 75451 Umberg
- kosten- und lastenfreie Zuschreibung der Parzelle Nr. 355/3 zur Liegenschaft EZ 188, GB 75451 Umberg.

## **Abtretung von Grundstücksteilen**

Nachfolgender Abtretung aus dem Öffentlichen Gut Parzelle Nr. 1080/4 wurde ohne Gegenstimme zugestimmt:

- kosten- und lastenfreie Abtretung des Trennstückes Nr. „1“ mit einer Teilfläche von 843 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 1080/4, KG 75430 Neudorf

Nachfolgender Übernahme in den Besitz der Gemeinde Wernberg Parzelle Nr. 476 wurde ohne Gegenstimme zugestimmt:

- kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. „1“ mit einer Teilfläche von 843 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 1080/4, KG 75430 Neudorf

## **Änderung Flächenwidmungsplan**

Der Gemeinderat beschloss folgende Umwidmungsanträge einstimmig:

- Parz. Nr. 20/7, KG Umberg, im Ausmaß von ca. 120 m<sup>2</sup> von „Grünland - Erholungsfläche“ in „Grünland – Nebengebäude“ Zweck: Errichtung eines Nebengebäudes
- Parz. Nr. 746/2, KG Trabenig, im Ausmaß von ca. 413m<sup>2</sup> von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ Zweck: Errichtung einer Außenstiege und Nebengebäude
- Parz. Nr. 1067/1, 1068/1, KG Neudorf, im Ausmaß von ca. 6m<sup>2</sup> und 53 m<sup>2</sup> von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Carport“ Zweck: Errichtung Carport
- Parz. Nr. 1117/1, KG Neudorf, im Ausmaß von ca. 1.303 m<sup>2</sup> von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ Zweck: Baulandschaffung zur Veräußerung

- Parz. Nr. 342/2, KG Wernberg I, im Ausmaß von ca. 185 m<sup>2</sup> von „Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Gewerbegebiet“ Zweck: Arrondierung zur betrieblichen Optimierung des bestehenden Postverteilerzentrums

## **Verordnung Teilbebauungsplan „Umberg Süd“**

Der Gemeinderat beschloss einhellig die Verordnung, mit welcher die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Umberg Süd“ erlassen wurde. Mitbeschlossen wurden die Verwendungsvereinbarung zur Sicherstellung einer widmungs- oder bebauungsplangemäßen Verwendung von Baugrundstücken innerhalb angemessener Fristen zum Grundstück 171, KG 75451 und die Aufschließungskostenvereinbarung über die Beteiligung der Grundeigentümer an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplans zu erwartenden Aufschließungskosten zum Grundstück 171, KG 75451.

## **Übernahme von Grundstücksteilen**

Nachfolgenden Übernahmen wurde einstimmig zugestimmt:

- In das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 217/13: kosten- und lastenfreie Übernahme der Trennstücke Nr. „11“ mit einer Teilfläche von 334 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 220/2, Nr. „12“ mit einer Teilfläche von 154 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 220/1, Nr. „13“ mit einer Teilfläche von 164 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 266/1 und Nr. „152“ mit einer Teilfläche von 722 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 217/1, alle KG 754516 Wernberg I
- In das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 1228/2: kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. „1“ mit einer Teilfläche von 10 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 220/2, alle KG 754516 Wernberg I

## **Grundabtretungsvertrag betreffend „Zentrum West“**

Der Grundabtretungsvertrag zu den Trennstücken 1 und 11 des Grundstücks 220/2, zum Trennstück 12 des Grundstücks 220/1, zum Trennstück 13 des Grundstücks 266/1 sowie zum Trennstück 15 des Grundstücks 217/1 der KG 75456 Wernberg I, die an die Gemeinde Wernberg kosten- und geldlastenfrei abgetreten und übergeben werden, wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

## **Aufschließungsvertrag „Zentrum West“**

Der Aufschließungskostenvereinbarung zum Grundstück 217/1 der KG 75456 Wernberg I zur Besicherung der Gemeinde Wernberg betreffend die Errichtung des Straßenunterbaus, der Oberflächenentwässerung und der Asphaltierung wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

## **WVA: BA 14 Grundsatzbeschlussfassung**

Einstimmig wurde grundsätzlich beschlossen, einen Bauabschnitt 14 für die Sanierung und Umlegung der bestehenden Wasserleitung in den Bereichen Gartenweg, Getreideweg, Landesstraße/ Neudorfer Weg und Umberg 2026 umzusetzen.

## Grundsatzbeschlussfassung Parkraumbewirtschaftung Freibad Wernberg

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss, beim Freibad Wernberg eine automatisierte Parkraumbewirtschaftung einzuführen.

## Anpassung Benützungs- und Tarifordnung für Veranstaltungsräume

Es wurde ohne Gegenstimme beschlossen, dass die Veranstaltungsräume der Gemeinde Wernberg den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wernberg sowie nicht privaten gemeindeansässigen Veranstaltern vorbehalten werden sollen.

## Nachwahlen

Nach dem Rücktritt von Gemeindevorstand Thomas Warmuth (SPÖ) kam es in der Fraktion der SPÖ einstimmig zu folgenden Nachwahlen:

- **Gemeindevorstand:** Mag. Christian Gritschacher
- **Ersatz-Gemeindevorstandsmitglied:** Gemeinderat Christian Ulbing
- **Mitglied Ausschuss für Straßen und Infrastruktur:** Gemeinderat Gerd Pachatz
- **Mitglied Ausschuss für Angelegenheiten der Planung:** Gemeinderat Gerd Pachatz

## Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 zeigt trotz weiterhin angespannter finanzieller Rahmenbedingungen eine positive Entwicklung. Im Kernhaushalt konnte gegenüber dem 2. Nachtragsvoranschlag 2025 eine deutliche Verbesserung erzielt werden. Anstelle des veranschlagten Abgangs von rund 357.000 Euro weist der Rechnungsabschluss 2025 einen Überschuss von rund 343.000 Euro aus. Dieses Ergebnis ist insbesondere auf eine konsequente Haushaltsführung, laufendes Finanzcontrolling, Mehreinnahmen bei den Gemeindeabgaben sowie Minderausgaben in einzelnen Bereichen zurückzuführen.

Auch im Gebührenhaushalt „Wasserversorgung“ konnte das Jahr besser als erwartet abgeschlossen werden. Statt des budgetierten Abgangs von rund 71.000 Euro wurde ein Überschuss von rund 19.000 Euro erzielt. Ausschlaggebend dafür waren vor allem höhere Gebühreneinnahmen sowie Verschiebungen einzelner Projektmaßnahmen in das Jahr 2026.

Im Bereich der Abfall- und Müllbeseitigung wurde ein Überschuss von rund 117.000 Euro erwirtschaftet. Positiv wirkten sich insbesondere höhere Gebühreneinnahmen sowie die seit Jahresbeginn 2025 umgesetzte Neuorganisation der Entsorgungsleistungen aus.

Der Gemeinderat beschloss den Rechnungsabschluss einstimmig. Die Detailinformationen sind auf der Website der Gemeinde abrufbar.

## Sitzung vom 27. Mai 2026

### Verordnung Referatsaufteilung

Der Gemeinderat erhob die Verordnung zur Referatsaufteilung – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde – zum Beschluss. Gemäß dieser Verordnung übernimmt Gemeindevorstand Mag. Christian Gritschacher (SPÖ) das Referat VI (Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan) seines Vorgängers Thomas Warmuth.

### Vereinbarung „Kreuzung B83/Industriestraße Wernberg“

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich mit 19 Stimmen die Vereinbarung zur Kreuzung B83/Industriestraße Wernberg zwischen der Gemeinde Wernberg und dem Land Kärnten, mit der die Errichtung, Kostentragung und Erhaltung geregelt wird.

**Gegenstimmen:** Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Gemeinderat Harald Prisnig, Gemeinderätin Simone Zoppoth und Gemeinderat Christian Müllner (alle FPÖ)

### Zusatzvereinbarung „Kreuzung B83/Industriestraße Wernberg“

Ohne Gegenstimme erteilte der Gemeinderat der Zusatzvereinbarung die Zustimmung. Darin ist die Kostentragung der Verlegung des Geh- und Radweges und der Beleuchtung durch den Vertragspartner geregelt

### KELAG-Stromliefervertrag 2028 und 2029

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Beschluss, den Stromliefervertrag mit der KELAG für die Jahre 2028 und 2029 anzuschließen.

### Beschlussfassung Bürgerbeteiligung „Ort der Generationen“

Ohne Gegenstimme legte der Gemeinderat fest, für die weitere Entwicklung des Ortskerns in der Gemeinde einen Bürgerbeteiligungsprozess zur Schaffung eines „Ortes der Generationen“ einzuleiten.

### Grundsatzübereinkommen (Debit- und Kreditkarten)

Gebietskörperschaften haben die Möglichkeit, von der Republik Österreich – vertreten durch das Bundesministerium für Finanzen – ausgearbeiteten Grundsatzübereinkommen für Debit- und Kreditkarten beizutreten. Dadurch können künftig Debit- und Kreditkartenzahlungen von Bürgerinnen und Bürgern im Gemeindeamt erfolgen. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, den jeweiligen Grundsatzübereinkommen beizutreten.





Aus dem Referat für Kindergarten und Bildungswesen

## Ein Sommer voller Erlebnisse

**Vbgm. in Marlene Rogi**  
Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen, Gesundheit

**Mit Sommer-KITA, Sommer-Kindergarten und Sommerbetreuung bietet die Gemeinde wieder ein vielfältiges Ferienprogramm mit Spiel, Bewegung und Kreativität.**

In der Sommer-KITA Wernberg erwartet die Kinder auch heuer ein buntes Programm voller Spiel, Bewegung und Kreativität. In sechs abwechslungsreichen Motto-Wochen wird gebastelt, gesungen, getanzt und die Natur entdeckt. Wasserspiele, Bewegungsangebote und kreative Projekte fördern die Entwicklung der Kinder auf

spielerische Weise. Höhepunkte wie das Sommerfest, ein Wassertag, die Mini-Olympiade und die Abschlussparty sorgen für viele schöne Erinnerungen.

### Sommer-Kindergarten

Auch in den Kindergärten Damtschach und Goritschach wird der Sommer abwechslungsreich gestaltet. Themenwochen wie Wasser-, Wald-, Kirchtags- oder Kreativwochen laden zum Entdecken, Spielen und Ausprobieren ein. Die Kinder verbringen viel Zeit im Freien, sammeln neue Erfahrungen in der Natur und können bei einfachen Experimenten ihrer Neugier freien Lauf lassen.

### Sommerbetreuung

Seit dem Jahr 2019 bietet der Verein für Schülerbetreuung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wernberg sowie den

*Bewegung, Spiel und Naturerlebnisse in der Sommerbetreuung*



Volksschulen Damtschach und Goritschach eine pädagogisch begleitete Sommerbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern am Standort in Goritschach an. Neben freiem Spiel stehen kreative, sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten sowie Ausflüge auf dem Programm. Ziel ist eine ausgewogene Mischung aus Aktivität, Erholung und gemeinsamen Erlebnissen.

### Das Wohlbefinden

Sommer-KITA, Sommer-Kindergarten und Sommerbetreuung stehen für das Wohlbefinden der Kinder, die Förderung von Selbstständigkeit und sozialen Kompetenzen sowie ein respektvolles Miteinander.

Ihre  
**Vizebürgermeisterin  
Marlene Rogi**

# Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



Seit **20** Jahren  
Ihr **Spezialist**  
für **Wasser**  
und **Wärme**

## Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

### Öffnungszeiten:

Mo - Do 07:30 bis 12:00 Uhr  
und 12:30 bis 16:00 Uhr

Fr 07:30 bis 12:00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK  
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

# SCHUHS

# Gemeindevorstand stellt sich vor



Gemeindevorstand und Baureferent Christian Gritschacher

**In der Gemeinderatssitzung am 15. April 2026 wurde Christian Gritschacher zum Nachfolger von Thomas Warmuth gewählt.**

„Meine sozialdemokratische Prägung habe ich bereits in

jungen Jahren durch mein Elternhaus erhalten. Mein Vater war Betriebsrat, sodass politische Themen bei uns immer präsent waren. Durch meine Tätigkeit bei der Arbeiterkammer Kärnten bin ich zudem mit den Gewerkschaften und der

Sozialdemokratischen Partei in Berührung gekommen“, erzählt Christian Gritschacher. Nach der Gemeinderatswahl im Jahr 2021 zog er für die SPÖ in den Gemeinderat ein. „Ich habe mich entschieden, mich politisch zu engagieren, weil ich nicht nur zuschauen, sondern aktiv etwas für Wernberg bewegen möchte“, sagt Gritschacher.

## Positiv gestalten

Das tut er seit der Gemeinderatssitzung am 15. April 2026 als Gemeindevorstand: Nach dem Rücktritt von Thomas Warmuth wurde er von der SPÖ-Fraktion einstimmig zu dessen Nachfolger gewählt und übernahm auch dessen Referate. „Mir ist es besonders wichtig, Wernberg aktiv weiterzuentwickeln und die Zukunft der Gemeinde positiv zu gestalten – schließlich hat Wernberg als Gemeinde im direkten Umland von Villach

großes Potenzial“, sagt Gritschacher.

## Zur Person

Sein Werdegang: Nach fünf Jahren an der HAK Villach absolvierte er ein Betriebswirtschaftsstudium an der Universität Klagenfurt. Durch ein Pflichtpraktikum fand er seinen Weg zur Arbeiterkammer Kärnten, wo er bis heute beschäftigt ist. Dort war er zunächst im Bereich Wirtschafts- und Steuerpolitik tätig, ehe er vor zehn Jahren in den Bereich „Human Resources“ wechselte und mittlerweile Referatsleiter im Personalwesen ist. Gritschacher ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

## REFERATE

- Bauangelegenheiten
- Raumordnung
- Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

**GMBH**  
**KOPEINIG**  
Landesstraße 2  
9241 Wernberg

**ZIMMEREI**  
Landesstraße 2  
9241 Wernberg

**KOPEINIG GMBH**  
Tel. 0650 / 95 18 760  
e-mail: office@zimmerer-kopeinig.at

**Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau Carports • Aussenverschalung  
Überdachung • Pavillions • Stegbau Sanierungen • Versicherungsschäden**

**ZIMMEREI KOPEINIG**  
9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2

TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760  
E-MAIL: OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT



**GV Markus di Bernardo**  
Referent für Umweltschutz  
und Müllentsorgung,  
Ortsbildpflege, Kirchliche  
Angelegenheiten, Kultur-  
und Baudenkmäler



Aus dem Referat für Umweltschutz und Müllentsorgung

## Danke für den großartigen Einsatz!

**Die Woche vom 13. bis 17. April 2026 stand im Zeichen der Flurreinigung: Die Gemeinde Wernberg hatte bereits zum sechsten Mal die Flurreinigungswoche ausgerufen.**

Die Wernbergerinnen und Wernberger wissen genau, an welchen Stellen in unserer Gemeinde immer wieder achtlos Abfälle zurückgelassen wer-

den. Ob entlang von Straßen und Wegen oder auf Wiesen und in Waldgebieten – überall dort wurde fleißig gesammelt und aufgeräumt.

**Vorbildliches Engagement**  
Die Flurreinigungswoche vom 13. bis 17. April 2026 war erneut ein großer Erfolg. Als zuständiger Referent für Umweltschutz und Abfallwirtschaft freut es mich besonders, dass sich Kindergärten, Vereine

und zahlreiche Familien aktiv beteiligt haben. Mit ihrem Einsatz haben sie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, unsere lebenswerte Gemeinde sauber und gepflegt zu erhalten. Dafür möchte ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ihr  
**Gemeindevorstand**  
**Markus di Bernardo**

### BLUMENOLYMPIADE

Zeigen Sie Ihre Blumenpracht und melden Sie sich bei der Kärntner Blumenolympiade 2026 an. Egal ob Hobby- oder Nachwuchsgärtnerin, Hobby- oder Nachwuchsgärtner, Privatperson, Verein oder Institution – alle können mitmachen.

**Claudia Keischnigg**  
**Telefon:** 04252/3000-11  
**E-Mail:** Claudia.keischnigg@ktn.gde.at



Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Förderlach



Die Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg



Der Kindergarten Damtschach



Der Kindergarten Goritschach



**Vbgrm. Ing. Christian Mitterböck**  
Referat für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

# Infrastruktur im Fokus

**Neben dem Bau der Bahnunterführung Förderlach werden derzeit auch wichtige Investitionen in die Sanierung des Wasserleitungsnetzes getätigt.**

Die Bauarbeiten bei der Bahnunterführung Förderlach schreiten planmäßig und zügig voran (Seite 14). Inzwischen wurden auch 750 Meter Wasserleitung neu in Betrieb genommen. Davon wurden 250 Meter im Zuge des Projekts neu verlegt, ohne dass den Gemeindebürgerinnen und



*Vizebürgermeister Christian Mitterböck mit Wassermeister Martin Unterüberbacher*

Gemeindebürgern zusätzliche Kosten entstanden sind. Derzeit werden der Kreisverkehr errichtet und die Fundamente für das Brückentragwerk der Unterführung hergestellt.

### Weitere Projekte

Im Gemeindegebiet wurden und werden laufend weitere Sanierungsarbeiten am Wasserleitungsnetz durchgeführt. Bereits abgeschlossen sind Teilbereiche des Bauabschnitts 14 entlang des Getreide- und Gartenwegs mit einer Länge von rund 380 Metern. Derzeit werden Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung im Bereich Umberg auf einer Länge von

rund 180 Metern durchgeführt. Außerdem wurde die Erschließung des „Zentrums West“ bereits abgeschlossen (Seite 15). Nunmehr kann mit dem Bau der Wohnhäuser sowie der Büro- und Geschäftsgebäude begonnen werden.

### Hecken, Sträucher & Bäume

Die Gemeinde Wernberg ersucht alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Wegen regelmäßig zu kontrollieren und erforderlichenfalls zurückzuschneiden. Überhängende Äste und stark

wachsende Hecken können die Sicht im Straßenverkehr beeinträchtigen, Verkehrszeichen verdecken oder die Benützung von Gehwegen erschweren. Besonders im Bereich von Kreuzungen, Einfahrten und Einmündungen ist auf ausreichende Sichtverhältnisse zu achten. Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung dürfen Bäume, Sträucher und Hecken die Verkehrssicherheit sowie die Benützbarkeit öffentlicher Verkehrsflächen nicht beeinträchtigen. Durch einen rechtzeitigen Rückschnitt leisten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Ihr  
**Vizebürgermeister  
Ing. Christian Mitterböck**



*Das Wasserleitungsnetz wird laufend saniert.*

## Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/ Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

**URSCHITZ**

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

woro.at

**Wir bewegen Kärnten. Seit Jahrzehnten.**

# Asiatische Hornisse – eine Gefahr für Bienen



Die Asiatische Hornisse „Vespa velutina“

© Pixabay/Fablegros

**Auch in Kärnten wird mit der Asiatischen Hornisse gerechnet. Sie gefährdet Honigbienen und Imkerei. Verdächtige Sichtungen sollten gemeldet werden.**

Die Asiatische Hornisse „Vespa velutina“ ist eine invasive Tierart. Im April 2024 wurde diese erstmals in Österreich – konkret in Salzburg – nachgewiesen. Das mögliche Aufkommen dieser invasiven Art in Österreich bringt eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich.

Auch in Kärnten ist mit einem Auftreten zu rechnen.

#### Schaden für Imkerei

Neben Spinnen und anderen Insekten zählen vor allem Honigbienen zu den wichtigsten Nahrungs- und Eiweißquellen. Je nach Witterung tauchen die ersten Asiatischen Hornissen ab Juli bei den Bienenvölkern auf, um gezielt Jagd auf Honigbienen zu machen. Sie sind geschickte Jäger und fangen am Eingang des Bienenstocks rückkehrende Bienen ab. Mit

ihrem Auftreten steigt das Risiko von Völkerverlusten. Gleichzeitig erhöht sich der Futterbedarf der Bienenvölker, da viele Bienen aus Angst vor den Räubern nicht mehr ausfliegen, um Nektar und Pollen für den Winter zu sammeln.

#### Was tun bei Verdacht?

Die Wissenschaft nimmt an, dass die Asiatische Hornisse in der Lage ist, in unserem Klima zu leben und sich in Teilen Österreichs zu etablieren. Mit dem Ziel, ein weiteres Auftreten der Asiatischen Hornisse schnell zu entdecken und eine mögliche Ausbreitung dieses Insekts einzudämmen, gibt es die Möglichkeit, eine Sichtung im zentralen Meldeportal von „Biene Österreich“ (bienengesundheit.at) bekanntzugeben. Verdachtsmeldungen werden hier wissenschaftlich durch Expertinnen und Experten überprüft.

#### Kriterien für Meldung

Die Meldung sollte den Zeitpunkt und Ort der Beobachtung (GPS-Koordinaten oder

Grundstücksnummer), ein Foto des verdächtigen Insekts oder Nestes sowie die Kontaktdaten der meldenden Person (Name, E-Mail und Telefonnummer) beinhalten.

#### STECKBRIEF

Die Asiatische Hornisse weist eine schwarze Grundfärbung auf. Der Hinterleib zeichnet sich durch eine schmale gelbe Binde am ersten Segment und einen breiten orange-farbenen Streifen am Ende des Hinterleibs aus. Die Kopfoberseite ist schwarz, und die Beine zeigen gelbe Spitzen. Es besteht ein großes Verwechslungspotenzial mit verschiedenen anderen Wespen, Wespenverwandten oder Insekten mit schwarz-gelber Musterung. Besonders häufig wird sie mit der bei uns heimischen und geschützten Europäischen Hornisse „Vespa crabro“ verwechselt.

## Evelin Habich Ihr Weg zur Balance

### Schönheit & Gesundheit

Hautbildanalyse und -pflege im Jahreskreis

Gesundheitsvorsorge mit persönlicher Analyse

Energie & Wohlbefinden für die ganze Familie

Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN

Wohlfühlen und Sommerfit ohne lästige Haare



40 Jahre Erfahrung im Schönheits- und Gesundheitsbereich

ICH FREUE MICH AUF SIE

Fit und schön in den Sommer

VitaStyle  
Eibenweg 2  
9241 Wernberg

Evelin Habich  
Telefon: 0664/5419711  
office@vitastyle.at



**GV Adam Müller**  
Referent für Tourismus,  
Freibad, Land- und  
Forstwirtschaft

# Freibad, Wanderwege und Kultursommer

**Das Freibad Wernberg wird modernisiert, Wanderwege laden zum Entdecken ein und der diesjährige Kultursommer verspricht besondere Konzerterlebnisse.**

Wie bereits angekündigt, wird mit einer Gesamtinvestitionssumme von 300.000 Euro in unserem Freibad eine starke Aufwertung des Angebots für unsere Gäste im heurigen Jahr gestartet. Die Arbeiten werden bei laufendem Badebetrieb so gestaltet, dass Badegäste und Erholungssuchende nicht gestört werden. Rechtzeitig vor der Sommersaison haben die fleißigen „Arbeitsbienen“ unseres Wirtschaftshofes auch alle Schäden aus dem Winter im Freibad behoben, gemäht und alle Flächen auf Vordermann gebracht, sodass die Badesai-

son bereits starten konnte. Das Team der „Schotterbar“ war ebenso im Einsatz, um im Kantinenbereich wieder ein feines Angebot zu ermöglichen. Eine weitere gute Nachricht: Die Vorarbeiten für die Kameraerfassung und die Aufstellung des Kassenautomaten sind zwar bereits angelaufen, die Einführung der Parkgebühr wird jedoch auf die Saison 2027 verschoben.

## Unsere Wanderwege

Der Abt-Pfanner-Besinnungsweg, ein vor allem von Gästen des Klosters Wernberg gern genutzter Wanderweg, wurde an verschiedenen Stationen mit Sprüchen von Abt Franz Pfanner neu beschildert und gestaltet und erstrahlt nun in neuem Glanz. Alle sind herzlich eingeladen, sich diesen schö-

nen, aber vor allem leicht zu begehenden Weg anzusehen und zum Abschluss im Rosengarten einen Kaffee zu trinken oder ein Erfrischungsgetränk zu



10. Juli 2026: Jubiläumskonzert „60 Jahre Alpenoberkärner“



7. August 2026: Konzert des Trios „Wildes Kraut“ mit der Erstaufführung der „Wernberger Klosterlikör“-Polka

genießen. Unser Wanderwegbetreuer Walter Hofer hat sich zudem wieder liebevoll um alle Wanderwege gekümmert.

## Der Kultursommer

Mit Unterstützung von Bürgermeisterin Doris Liposchek ist es gelungen, wieder Top-Konzerte im Rahmen des „Wernberger Kultursommers“ im Kloster Wernberg zu ermöglichen. Folgende Konzerte stehen auf dem Programm: Jubiläumskonzert „60 Jahre Alpenoberkärner“ am 10. Juli 2026, Konzert

der Big Band Wörthersee am 17. Juli 2026, Konzert der Vokalsolisten Kärnten am 18. Juli 2026 und das Konzert des Trios „Wildes Kraut“ am 7. August 2026. Details entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und stimmungsvollen (Kultur-)Sommer 2026!

Ihr  
**Gemeindevorstand**  
**Adam Müller**

**Gebr. HUFNAGEL**  
**ABWASSTERTECHNIK**

- **Kanalreinigung**
- **Rohrinspektion**
- **Dichtheitsprüfung**
- **Mobile WC-Toilettenvermietung**

**9241 Wernberg • [www.kanal-hufnagel.at](http://www.kanal-hufnagel.at) • Tel. 0664 / 526 31 81 oder 80**

# DER NEUE CUPRA RAVAL

## JETZT BEI DRIVE WIEGELE



CUPRA

### URBAN. ELEKTRISCH. AUSDRUCKSSTARK.

Der neue CUPRA Raval bringt frisches Design, moderne Technologie und echtes Fahrgefühl auf den Punkt. Kompakt in der Größe, groß im Auftritt – perfekt für Alltag und Stadt.

### AB MITTE JUNI BEI DRIVE WIEGELE:

Besichtigen & probefahren ab mitte Juni möglich  
Erleben Sie den CUPRA Raval live im Schauraum und sichern Sie sich Ihre persönliche Probefahrt. Unser Team berät Sie gerne individuell und kompetent.

## 140 JAHRE WIEGELE WIR FEIERN JUBILÄUM

Seit 140 Jahren steht der Name Wiegele für Mobilität, Qualität und Verlässlichkeit in der Region. Was 1886 begann, ist heute moderner denn je: innovative Fahrzeuge, persönliche Beratung und Service mit Handschlagqualität.

### TRADITION TRIFFT ZUKUNFT - FEIERN SIE MIT UNS DAS JUBILÄUMSJAHR 2026!

Im Jubiläumsjahr gibt es tolle Fahrzeuge mit perfektem Preis-Leistungsverhältnis.

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886



1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval Alpha Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) Herstellergarantie für 5 Jahre oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6-15,9 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2026.

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20  
9500 Villach  
Telefon 04242/34502-0  
www.wiegele.at

## Zu Recht geschrieben

# Der Übergabsvertrag

**Mein Ehepartner und ich besitzen ein Einfamilienhaus und haben zwei Kinder. Wir möchten unser Haus schon zu Lebzeiten an unsere Tochter übergeben. Dabei ist es wichtig, einige rechtliche Punkte zu beachten, damit später keine Streitigkeiten entstehen.**

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Wird die Immobilie ohne Gegenleistung übertragen, spricht man von einer Schenkung. Werden jedoch bestimmte Bedingungen oder Gegenleistungen vereinbart, handelt es sich um einen Übergabsvertrag.

Solche Gegenleistungen können zum Beispiel sein:

- ein lebenslanges Wohnrecht, damit wir weiterhin im Haus wohnen können
- ein Gebrauchsrecht oder eine Unterstützung im Alltag
- die Vereinbarung, dass das Haus nicht verkauft oder belastet werden darf
- Regelungen zum Erbe oder zum Pflichtteilsverzicht

Ein besonders wichtiger

Punkt ist das zweite Kind. Auch wenn nur die Tochter das Haus erhält, hat das andere Kind in der Regel Anspruch auf den sogenannten Pflichtteil. Deshalb sollte frühzeitig geklärt werden, ob und wie ein Ausgleich erfolgen soll, um spätere Konflikte zu vermeiden.

Ebenso wichtig ist es, sich als Übergeber gut abzusichern. Ohne klare Vereinbarungen gibt man das Eigentum vollständig aus der Hand. Daher ist es sinnvoll, Rechte wie ein Wohnrecht oder bestimmte Mitspracherechte im Vertrag festzuhalten.

Auch die persönliche Situation der Tochter sollte bedacht werden: Kann und möchte sie die Verantwortung für das Haus langfristig übernehmen? Gibt es mögliche Risiken, etwa durch Schulden oder familiäre Veränderungen?

Grundsätzlich gilt: Je klarer und offener alles im Vorfeld besprochen und geregelt wird, desto besser lassen sich Missverständnisse und Streit vermeiden. Ein Übergabsvertrag schafft hier klare Verhältnisse.

**Lassen Sie sich rechtzeitig beraten. Kostenlose Erstberatung zu allen rechtlichen Fragen: jeden ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr im Gemeindeamt oder im Büro in Villach.**

notar



Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar  
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach  
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523  
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: office@notar-glatz.at



## KELAG VOR ORT

Unsere Berater stehen Ihnen gerne persönlich in Ihrer Gemeinde zur Seite und beantworten Ihre Fragen rund ums Thema Energie.

- ✓ Beratung rund um Wärmepumpe, Photovoltaik & E-Mobilität
- ✓ Überblick zu aktuellen Förderungen
- ✓ Persönlicher Tarifcheck
- ✓ Informationen zu den Kelag-Prämien
- ✓ Vorteile im Kelag-Kundenportal

**Wann?** Montag, 29.06.2026,  
9.00 bis 12.00 Uhr

**Wo?** Gemeindeamt Wernberg

**Schauen Sie vorbei – wir sind für Sie da!**

Ihre Kelag

kelag



Bei der Begehung:  
Bürgermeisterin Doris Liposchek,  
Landeshauptmann-Stellvertreter  
Martin Gruber und Judith Engel,  
Vorständin der ÖBB-Infrastruktur  
AG

© ÖBB/Martin Hofmann

## Unterführung Föderlach nimmt Form an

**Lokalausweis bei der Großbaustelle in Föderlach: Die Arbeiten an der neuen Eisenbahnunterführung schreiten bereits sichtbar voran.**

Mit der neuen Unterführung in Föderlach schaffen die ÖBB gemeinsam mit dem Land Kärnten und der Gemeinde Wernberg eine moderne, sichere und zukunftsfitte Lösung

für den Verkehr. Durch die Auflassung von zwei Eisenbahnkreuzungen, den Bau eines neuen Kreisverkehrs sowie die Errichtung eines eigenen Geh- und Radwegs profitieren künftig Autofahrerinnen und Autofahrer, Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrerinnen und Radfahrer sowie natürlich die Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer gleichermaßen von mehr Sicherheit, besserem

Verkehrsfluss und einer verlässlichen Verbindung im Alltag.

### Auf Hochtouren

Seit dem offiziellen Baustart im Februar laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Davon überzeugten sich Bürgermeisterin Doris Liposchek, Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber und Judith Engel, Vorständin der ÖBB-Infrastruktur AG, bei einem Lokalausweis. „Für unsere Gemeinde ist die Unterführung Föderlach mit dem Kreisverkehr ein wichtiger Fortschritt. Sie bringt mehr Sicherheit im Alltag, erleichtert Wege innerhalb der Gemeinde und verbessert die Situation für alle, die hier wohnen, arbeiten oder unterwegs sind“, sagt Bürgermeisterin Liposchek.

### Bei laufendem Betrieb

Während der Bauzeit bleibt die

Erreichbarkeit für Anrainerinnen und Anrainer gesichert. Dank einer sorgfältig geplanten Verkehrsführung gibt es nur geringe verkehrliche Einschränkungen. Der Verkehr wird über bestehende Straßen und provisorische Umleitungen geführt, sodass alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer weiterhin gut ans Ziel kommen.

### ZUR SACHE

**Das Projekt:** Die Arbeiten laufen bei vollem Bahnbetrieb seit dem Beginn der Vorarbeiten im Oktober 2025. Die Verkehrsfreigabe ist für Ende Juni 2027 geplant. Insgesamt investieren die ÖBB und das Land Kärnten gemeinsam rund 21,5 Millionen Euro in das Projekt.



Die Arbeiten bei der Baustelle in Föderlach schreiten zügig voran. © ÖBB



METALL IST...



# Schmiede- und Metallbautechnik

## JOHANN RAMUSCH

9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1

seit 1956 Tel. & Fax. ( 04252 ) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at



## In Wernberg entsteht das Zentrum West

Im Frühjahr erfolgte der Spatenstich für das Projekt „Zentrum West“. Die Aufschließung ist mittlerweile abgeschlossen.

Über den offiziellen Projektstart freuten sich Bürgermeisterin Doris Liposchek, Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Bauamtsleiter Thomas Dirr, die Grundstückseigentümer sowie Vertreter des Bauunternehmens

Swietelsky. Das Projekt „Zentrum West“ umfasst Büro- und Geschäftsflächen entlang der B 83 sowie acht Bauparzellen für Einfamilienhäuser. Mittlerweile sind die Aufschließungsarbeiten für Wasser, Kanal und Strom abgeschlossen. Ausgehend von der Wernberger Straße wurde auch eine neue Verbindungsstraße zum westlich gelegenen Gartenweg errichtet.



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeister Christian Mitterböck (Zweiter von links) beim Projektstart



Pater Bruno beim Abschied aus dem Kloster Wernberg

## Auf Wiedersehen, lieber Pater Bruno!

Elf Jahre lang wirkte Pater Bruno Kempf (87) bei den Missionsschwestern vom Kostbaren Blut im Kloster Wernberg.

Ende Mai verabschiedete er sich aus Alters- und Gesundheitsgründen in den Ruhestand. Er kehrte in seine Heimatstadt Würzburg zurück, wo er nun im Caritas-

Seniorenzentrum St. Thekla seinen Lebensabend verbringt. Das gesamte Kloster sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiteten ihm einen herzlichen Abschied. Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek dankte ihm herzlich: „Sie haben die Gemeinde Wernberg elf Jahre lang mit Ihrem Wirken, Ihrer Herzlichkeit und Ihrem Glauben geprägt!“



[campus02.at/studieren](https://campus02.at/studieren)



**AB TAG 01**

**SO SCHNELL WIE NIE ZUM  
STUDIUM NACH GRAZ**

**AN DIE FH CAMPUS 02**



Georg Lexer, Präsident des Weinbauverbandes Kärnten, Petra Egger, Landesrätin Beate Prettner, Alexander Egger und Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber (von links)

© LPD Kärnten/Wajandin

# Landessieg, Weinfest und Jausenzeit

**Prämierter Grauburgunder, stimmungsvolles Weinopening und gemütlicher Buschenschank-Betrieb: Das Weingut Sternberg lädt zum Genuss.**

Im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt wurden Kärntner Spitzenweine ausgezeichnet. In neun Kategorien wurden die Kärntner Weinbaulandessieger 2026 gekürt. In der Kategorie „Burgunderweine kräftig“ hatte ein edler Tropfen aus Wernberg die Nase vorn: der Grauburgunder 2022 vom Weingut Sternberg der Familie

Egger. Petra und Alexander Egger nahmen die Auszeichnung als Landessieger mit Stolz entgegen. Zur hohen Auszeichnung gratuliert Bürgermeisterin Doris Liposchek: „Diese Auszeichnung zeigt einmal mehr, dass das Weingut Sternberg für Qualität steht – herzliche Gratulation!“

### Großes Weinopening

Die Möglichkeit, die edlen Tropfen aus dem Weingut Sternberg zu verkosten, besteht beim Weinopening am Freitag, dem 26. Juni 2026. Dieses findet ab 17.00 Uhr im idyllischen Kloster Wernberg

statt. Das Weingut Sternberg präsentiert als Veranstalter mit weiteren Kärntner Winzerinnen und Winzern, darunter auch Slow-Wine-Winzern, erlesene Jahrgangswine zur Verkostung und lädt zum gemütlichen Austausch in besonderem Ambiente ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvoller Sommerabend voller Geschmack, Musik und Geselligkeit. Der Eintritt beträgt 10 Euro und beinhaltet ein mit Frizzante gefülltes Sternberg-Glas.

### Buschenschank im Sommer

Buschenschanken, die ihren

eigenen Wein ausschenken, sind in Kärnten eine Rarität. Auch diesen Genuss gibt es im Weingut Sternberg zu erleben. Das Weingut ist im Sommer an ausgewählten Tagen als Buschenschank geöffnet. Das kulinarische Angebot umfasst neben Wein auch herzhaftes Spezialitäten aus der eigenen Landwirtschaft. Abweichende Termine sind für Gruppen ab zehn Personen auf Anfrage möglich.

### Auch Kellerführungen

Ebenso werden Kellerführungen für Gruppen ab zehn Personen auf Anfrage angeboten.



## Weingut Sternberg

### Buschenschank-Betrieb

30. Juni, 01. & 02. Juli 2026

07., 08. & 09. Juli 2026

(wir bitten um Vorreservierungen - Tel.Nr.: 0664 160 16 30)

14., 15. & 16. Juli 2026

21., 22. & 23. Juli 2026

*Für angemeldete Gruppen machen wir gerne das ganze Jahr Führungen mit Verkostungen und Jause*

# Auszeichnungen am 1. Mai in Wernberg



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Obmann Gerhard Glantschnig (rechts daneben) bei der Ehrung verdienstvoller Mitglieder

**Auf dem Gemeindevorplatz fand die traditionelle 1.-Mai-Feier der Schuhplattlergruppe „D' Almrausch-buam“ statt. Auch Ehrungen standen auf dem Programm.**

Am Tag der Arbeit strömten wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur 1.-Mai-Feier in Wernberg, die von der Schuhplattlergruppe

„D' Almrausch-buam Umberg/Wernberg“ veranstaltet wurde. Für Stimmung sorgten die Auftritte der jungen Schuhplattler sowie die musikalische Umrahmung durch das Agaton-Trio und die Jagdhornbläsergruppe Landskron.

**Arbeit muss sich lohnen**  
Bürgermeisterin Doris Liposchek betonte in ihrer Ansprache die

Bedeutung des 1. Mai: „Viele Errungenschaften, die heute selbstverständlich erscheinen, wurden über Generationen hinweg hart erarbeitet und müssen bewahrt werden. Und eines gilt damals wie heute: Arbeit muss sich lohnen.“ Im Mittelpunkt der Feier stand anschließend der 22 Meter hohe Maibaum, der von Georg Krainer aus Umberg gespendet wurde. Die Segnung nahm Provisor Bruno Jesu Stephen Arava vor. Bei der anschließenden Versteigerung durch Franz Zwölbar, Bürgermeister im Ruhestand, erhielt Vizebürgermeister Christian Mitterböck den Zuschlag.

**Mitglieder ausgezeichnet**  
Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen verdienter Mitglieder der Schuhplattlergruppe. Gemeinsam mit Michael

Krainer, Landesobmann des Bundes der Heimat- und Trachtenvereine, zeichnete Bürgermeisterin Doris Liposchek mehrere Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit und ihr Engagement aus und gratulierte herzlich zu den jeweiligen Jubiläen.

## AUSZEICHNUNGEN

### Abzeichen in Silber (10 Jahre)

- Florian Karnel
- Florian Riedl

### Abzeichen in Gold (15 Jahre)

- Christoph Glantschnig
- Julian Haas
- Sebastian Kollitsch
- Fabian Piber
- Oliver Waldhauser



## Eichpflicht für Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler



**Obmann**

**2. Vbgm Sandro Spendier**

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg  
Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awwww.at](mailto:office@awwww.at)

Der Abwasserverband Wörthersee West erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für die Verrechnung der Kanalgebühren ausschließlich geeichte Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) herangezogen werden dürfen.

Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler unterliegen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht.

Verbandsbürger/innen („Verwender“), die solche Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) verwenden, sind gem. § 7 Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwortlich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählertauschmeldung, Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählereinbaumeldung) finden Sie auf unserer Homepage „[www.awwww.at](http://www.awwww.at)“ oder informieren Sie sich unter:

**Abwasserverband Wörthersee West – Gebühren- und Beitragswesen**

Tel.: 04274 / 52547-13

E-Mail: [beitragswesen@awwww.at](mailto:beitragswesen@awwww.at)



**Vorstand**

**Bgm. Doris Liposchek**

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274/52547 32

Weitere Infos:  
WEB: [www.awwww.at](http://www.awwww.at)

FACEBOOK:





14 Anbieter präsentierten ihre E-Nutzfahrzeuge.

© KEMIMarkus Löcker

## Premiere für Messe der E-Nutzfahrzeuge

Am Bauernmarkt-Gelände in Faak am See fand erstmals eine E-Nutzfahrzeugmesse für Betriebe und Gemeinden statt.

Vom kompakten Lastenrad über wendige Kommunalfahrzeuge bis hin zu Kleintransportern und LKW-Zugmaschinen präsentierten 14 Fahrzeuganbieter an zwei Tagen im April ein breites Spektrum moderner

E-Nutzfahrzeuge. Besonders gefragt waren praxisnahe Lösungen für den täglichen Einsatz in Gemeinden und Betrieben. Der Wirtschaftshof der Gemeinde Wernberg stellte den Besucherinnen und Besuchern dabei auch den gemeindeeigenen E-Bus vor. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Kärnten.

## Volksschulcup machte Station in Wernberg

Das Bezirksfinale des Raiffeisen-Volksschulcups fand in der Gemeinde Wernberg statt.

Auf dem Sportplatz in Föderlach ermittelten Buben- und Mädchenmannschaften aus Volksschulen des Bezirks Villach-Land ihre Sieger. Auch die Volksschulen aus der Gemeinde Wernberg waren beim Fußballturnier erfolgreich ver-

treten. Die beiden Mädchen-Teams aus der Volksschule Goritschach belegten den dritten und vierten Platz. Bei den Buben landete die Volksschule Goritschach auf dem sechsten, die Volksschule Damtschach auf dem siebten Platz. Die Siegerehrung des Bezirksfinals nahmen Bürgermeisterin Doris Liposchek und Ralf Urschitz, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wernberg, vor.



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Obmann Gerhard Glantschnig (rechts daneben) bei der Ehrung verdienstvoller Mitglieder



Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen

...und das seit über 50 Jahren

- Spenglerei | Lackiererei | Leihwagen
- Klimaanlage service
- Windschutzscheiben Reparaturservice
- Reparatur von Hagelschäden
- Oldtimer-Restaurations
- computergesteuerte 4-Rad-Achsvermessung
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 21 56 Dw 40

Email: karosserie.hassler@aon.at

www.karosserie-hassler.at

Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



Bei einem Betriebsbesuch wünschte Bürgermeisterin Doris Liposchek Danielle und Ingo Wittmayer alles Gute.

## Unternehmer-Paar setzt auf den Standort Wernberg

Was haben Schädlingsbekämpfung und Unternehmensberatung gemeinsam? Den Firmensitz in Wernberg und den Nachnamen der Firmeninhaber.

Ingo Wittmayer eröffnete Anfang Juni seinen Schädlingsbekämpfungsmeisterbetrieb in Wernberg. Ebenso verlegte seine Gattin Danielle Wittmayer,

die als Unternehmensberaterin tätig ist, ihren Firmensitz nach Wernberg. Das Unternehmer-Ehepaar, das in Köstenberg zu Hause ist, ist nun beruflich in der Landesstraße 4 zu finden. Bürgermeisterin Doris Liposchek hieß Danielle und Ingo Wittmayer mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Sternberg-Wein in der Gemeinde Wernberg willkommen.



Bürgermeisterin Doris Liposchek und Gemeindevorstand Markus di Bernardo mit der erfolgreichen 4B-Klasse der Volksschule Damtschach

## Mit Teamgeist zum zweiten Platz

**Die 4B-Klasse der Volksschule Damtschach errang bei der Kinder-Sicherheitsolympiade den ausgezeichneten zweiten Platz.**

14 Volksschulklassen mit rund 220 Kindern nahmen am Bezirksbewerb der Kinder-Sicherheitsolympiade teil, der heuer in der Gemeinde Wernberg stattfand. Harald Geissler, Präsident des Kärntner Zivilschutzverbandes, und Zivilschutz-Bezirksleiter Michael Rohr hießen die Schülerinnen und Schüler auf dem Sportplatz in Förderlach willkommen. Eröffnet wurde die Kinder-Sicherheitsolympiade von Bürgermeisterin Doris Liposchek.

**Anspruchsvolle Bewerbe**  
Gemeinsam mit ihren Lehrkräften meisterten die Kinder die vier anspruchsvollen Klassenbewerbe: Safety-Spiel für Lebensretter, KLV-Bikebewerb,

Landesjugendreferat-Löschbewerb und AUVA-Gefahrstoff-Würfelpuzzle. Spannung herrschte auch abseits der Bewerbe. Das Rote Kreuz bewies mit der Übung „Wiederbelebung ist kinderleicht“, dass man für Erste Hilfe nie zu jung ist. Für Begeisterung sorgte zudem die Österreichische Rettungshundebrigade, die die lebenswichtige Arbeit mit ihren vierbeinigen Rettern demonstrierte.

**Stolze Bürgermeisterin**  
Mit starkem Teamgeist, vollem Elan und geballtem Sicherheitswissen gelang es der 4B-Klasse der Volksschule Damtschach mit Lehrerin Julia Steiner, den ausgezeichneten zweiten Platz zu erobern. Bei der Siegerehrung gratulierten den Mädchen und Buben der Volksschule Damtschach Bürgermeisterin Doris Liposchek und Gemeindevorstand Markus di Bernardo.



Bei den Bewerben war Geschicklichkeit gefragt.

©KZSV/AUVA M. Lippitsch



# APOTHEKE WERNBERG

Ihr Wohlempfinden im Mittelpunkt



## -2€/Stk gültig 01.07.2026-30.09.2026

Industriestraße 1 · 9241 Wernberg  
 Tel.: 04252 / 246 99 · Fax: 04252 / 24699-4  
 info@apotheke-wernberg.at  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr  
 Sa 8.30 - 12 Uhr

## Perfekte Lösungen

rund um Haus- und Gartenplanung

**Individuelle Beratung**

„Auch auf kleinstem Raum gibt es unzählige Gestaltungsmöglichkeiten, ganz nach Ihren Wünschen!“

*Wir beraten Sie gerne und helfen dabei, Ihre Ideen rund um Haus und Garten zu verwirklichen.“*



**Ing. Marketa Kassel-Luschin**  
**Ing. Wolfgang Luschin**  
 Tel.: 0650 5592027  
 Tel.: 0664 3037043  
 office@kassl-gartenarchitekt.at  
 www.kassl-garten-architekt.at  
 9241 Wernberg Römerweg 18





**Umfangreiche Leistungen**

Die Palette der angebotenen Leistungen umfasst unter anderem die Beratung, Bauplanung, Gestaltung von Außenanlagen, Beton- und Erdbau, Betreuung der Ausführarbeiten bis hin zu letztem Feinschliff.



**Garten**



**Architektur & Fall**



**Kassl**



Die Buben der Dorfgemeinschaft Ragain pflegten wieder das Georgijagen.

## Von Haus zu Haus mit dem Georgisegen

Das Georgijagen ist eine alte Hirten- und Heischetradition. Anlässlich des Georgstages am 23. April wird mit dem Beginn der Weidesaison der Sieg des Frühlings über den Winter mit Abwehr- und Segenssprüchen gefeiert.

Das Brauchtum wurde mittlerweile in das nationale Ver-

zeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Dazu leistete auch die Dorfgemeinschaft Ragain ihren Beitrag. Auch heuer zogen die Buben aus Ragain von Haus zu Haus, um den Georgisegen zu überbringen. Dieser Brauch wurde heuer wieder in folgenden Ortschaften gepflegt: Umberg, Terlach, Lichtpold und Stallhofen.

## Großes Interesse am Einbruchsschutz-Vortrag

Wie kann ich mein Zuhause einfach und wirkungsvoll schützen – unabhängig davon, ob ich in einer Wohnung oder in einem Haus lebe?

Antworten auf diese Frage bot ein Vortrag zum Thema „Eigentums- und Einbruchsschutz“. Auf Einladung der Gemeinde Wernberg waren zwei Experten der Kriminalprä-

vention zu Gast. Bürgermeisterin Doris Liposchek begrüßte im gut gefüllten Sitzungssaal des Gemeindeamtes Stefan Wille von der Polizeiinspektion Arnoldstein sowie Thomas Buchegger von der Polizeiinspektion Velden. Die Besucherinnen und Besucher erhielten alltagstaugliche Tipps und Informationen zu bewährten Maßnahmen, mit denen die Sicherheit erhöht wird.



Thomas Buchegger, Amtsleiterin Anja Schweda, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Stefan Wille (von links).

## Ihr Beruf geht unter die Haut

Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte bei ihrem Besuch im neuen Tattoostudio der Inhaberin Christina Fortunat zur Verwirklichung ihres Traums.

das sich im Gebäude der Familie Hufnagel in der Bundesstraße 15 befindet, und nutzte die Gelegenheit, sich aus erster Hand über aktuelle Trends zu informieren.

„Immer mehr Kundinnen und Kunden lassen sich tätowieren, um den Verlust eines geliebten Menschen oder Tieres zu verarbeiten – etwa durch Fingerabdrücke oder Namen. Genau das schätze ich an meiner Arbeit: dass sie eine besondere Bedeutung hat“, erzählt Christina Fortunat (35) aus Wernberg. Nach acht Jahren als selbstständige Nageldesignerin absolvierte sie im vergangenen Jahr die Ausbildung zur Tätowiererin. Im Jänner durfte sie schließlich voller Stolz ihren Meisterbrief entgegennehmen.

**Feine Linien gefragt**  
Derzeit sind laut Fortunat vor allem Finline-Tätowierungen sehr gefragt. „Das ist tatsächlich mein liebster Stil!“, sagt sie. Besonders beliebt sind als Körperstellen die Arme und die Wirbelsäule. Neben filigranen Linien führt sie auch das Überarbeiten und Covern bestehender Tattoos durch. Beim Betriebsbesuch überreichte Bürgermeisterin Doris Liposchek der Tätowiererin einen Blumenstrauß und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg.

### Einblick ins Studio

Mittlerweile bietet sie ihre Leistungen in einem rund 100 Quadratmeter großen, eigenen Tattoostudio direkt in Wernberg an. Bürgermeisterin Doris Liposchek besuchte das Studio,

### KONTAKT

**Tattoostudio Christina Fortunat**  
Telefon: 0660/64 16 055  
E-Mail: fortunat@gmx.net



Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte Christina Fortunat und ihrem Ehemann Lukas mit einem Blumenstrauß.

### Putzhilfe für Ferienwohnung in Augsdorf von Juni bis September gesucht!

Pensionist/in oder Hausfrau/-mann, die/ der auch am Wochenende bei Gästewechsel 2/3 Std Zeit hat!

Tel 0664 7557 4060



Horst Lippitsch präsentiert stolz seinen Award.

## Wernberger gewinnt spanischen Radio-Award

**Gitarrist Horst Lippitsch wurde mit dem renommierten Funkmania-Radio-Award ausgezeichnet und zum „Artist of the Year 2025“ gekürt.**

Der spanische Sender „Funkmania“ vergibt jedes Jahr seine Radio-Awards. Der Preis in der Kategorie „Artist of the Year 2025“ ging heuer nach Österreich, genauer gesagt nach Kärnten: Der Wernberger Gitarrist Horst Lippitsch wurde mit dem renommierten Funkmania-Radio-Award ausgezeichnet.

### Mit Herz und Seele

Der Radiosender hat sich auf Funk-, Smooth-Jazz-, Lounge- und Chillout-Musik spezialisiert. Der Award wird an ausgewählte Künstlerinnen und Künstler vergeben, deren Produktionen durch besondere musikalische Qualität, Eigenständigkeit und internationale Ausstrahlung überzeugen. „Mein Ziel ist es, meine Liebe

zur Musik mit Herz und Seele in jeder Note zu vermitteln“, beschreibt Lippitsch selbst seinen persönlichen und künstlerischen Anspruch. Mit dieser Haltung und seinem feinen Gespür für Klang und Atmosphäre bleibt der Gitarrist aus Wernberg eine feste Größe der anspruchsvollen, zeitlosen Instrumentalmusik.

### Neue musikalische Wege

Lippitsch zählt seit Jahren zu den festen Größen der heimischen Instrumentalmusik. Aufgewachsen in Wernberg und musikalisch ausgebildet an der Grazer Musikhochschule, wo er Gitarre und Musikpädagogik studierte, prägt er heute nicht nur die Musikszene, sondern als langjähriger Musikpädagoge an den Musikschulen des Landes Kärnten auch Generationen junger Musiker. Mit seinem neuen Album „Spring Lounge“ schlägt Lippitsch neue Wege ein und bewegt sich diesmal stärker in Richtung House-Chill.



Rauchfangkehrermeister Robert und Timo Lenk.

## Generationswechsel beim Rauchfangkehrermeister

bezahlte Anzeige

**Am 1. Mai 2026 übernahm Rauchfangkehrermeister Timo Lenk den Familienbetrieb von seinem Vater Robert Lenk.**

Familienbetrieb weiterzuführen und gemeinsam mit unserem Team auch in Zukunft für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein“, so Timo Lenk.

Nach 29 Jahren bedankt sich Robert Lenk herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Für die Kundschaft bleibt alles wie gewohnt: persönliche Betreuung, zuverlässiger Service und höchste Qualität. Zusätzlich startet Rauchfangkehrer Lenk anlässlich der Betriebsübergabe eine besondere Aktion für Kundinnen und Kunden im Raum Kärnten: Für alle fix angenommenen und unterzeichneten Angebote im Bereich Kaminbau und Kaminsanierung, die bis 31. August 2026 retourniert werden, gewährt das Unternehmen 10 % Preisvorteil. Der tatsächliche Zeitpunkt der Durchführung kann selbstverständlich auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

„Es war mir eine große Freude, unsere Kundinnen und Kunden über viele Jahre begleiten zu dürfen. Für die Treue und die vielen persönlichen Begegnungen möchte ich mich von Herzen bedanken.“

Mit Timo Lenk wird der Betrieb nun in vierter Generation weitergeführt. Damit beginnt ein neues Kapitel – geprägt von Tradition, aber auch von frischem Wind.

„Ich freue mich sehr, den

**TIMO LENK**  
**RAUCHFANGKEHRERMEISTERBETRIEB**



- Feuerstättenreinigung
- Abgasmessungen
- Kernbohrungen
- Kamerainspektion
- Kaminsanierung
- Kaminbau

Ponyweg 8, 9232 Drau  
 Büro: Mo - Fr von 9 - 12 Uhr  
 Tel: 04274-4397  
 Mobil: 0699-19680223  
 rauchfangkehrer@lenk.at  
 www.lenk.at



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit First Responder Hans-Martin Jauernig

## Bürgermeisterin spendet Defibrillator

**Jede Sekunde zählt: Mit einem von Bürgermeisterin Doris Liposchek finanzierten Defibrillator ist Hans-Martin Jauernig als First Responder noch besser für Notfälle gerüstet.**

Ein First Responder ist ein Rot-Kreuz-Mitarbeiter, der in seiner Freizeit ehrenamtlich im privaten Umfeld alarmiert wird. Er trifft als Erstes am Notfallort ein. Somit werden kritische Minuten überbrückt – vom Notfalleintritt bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes. First Responder leisten professionelle Hilfe und leiten lebensrettende Sofortmaßnahmen ein. Seit einem Jahr ist mit Hans-Martin Jauernig ein weiterer First Responder in der Gemeinde Wernberg tätig.

### Freiwillig im Einsatz

Bereits seit dem Jahr 2008 engagiert sich der 36-jährige ausgebildete Sanitäter freiwillig beim Roten Kreuz. Nun stellt er

sich auch als First Responder in den Dienst der Allgemeinheit. „Ich werde im Notfall per SMS alarmiert“, erklärt der hauptberufliche IT-Techniker. Ausgestattet ist Jauernig mit einem First-Responder-Rucksack. Was ihm bisher noch fehlte, war ein Defibrillator. Deshalb finanzierte Bürgermeisterin Doris Liposchek aus ihren Verfügungsmitteln ein entsprechendes Gerät. „Insbesondere bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Sekunde“, begründet Liposchek die Investition, die Leben retten kann.

### Bilanz nach einem Jahr

Wie wichtig First Responder für die Gesellschaft sind, unterstreicht die bisherige Bilanz Jauernigs: „Innerhalb eines Jahres hatte ich bereits rund 50 Alarmierungen.“ Bürgermeisterin Doris Liposchek wünscht ihm für seine Einsätze alles Gute. Sie ergänzt: „Hoffentlich wird dabei der Defibrillator nur selten gebraucht.“



Bürgermeisterin Doris Liposchek (links) mit Autorin Jana Revedin

## Literarischer Abend im Kloster Wernberg

**Autorin Jana Revedin stellte ihren neuen Roman „Die Gärtnerin von Venedig“ vor. Musik und Literatur sorgten für eine besondere Atmosphäre.**

Architektin und Schriftstellerin Jana Revedin lebt neben Wernberg auch in Venedig – einem Ort, der ihren neuen Roman maßgeblich prägt. Mit der Präsentation ihres Werks „Die Gärtnerin von Venedig“ (Verlag Braumüller) schlug sie im Kloster Wernberg eine Brücke zwischen ihren beiden Lebensmittelpunkten.

### Großer Andrang

Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bürgermeis-

terin Doris Liposchek würdigte in ihren einführenden Worten das Leben und Schaffen der Autorin sowie ihre große Leidenschaft für die Literatur. Im Anschluss gaben Jana Revedin und ihr Verleger Bernhard Borovansky Einblicke in das neue Buch. Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte die talentierte Nachwuchsmusikerin Rebeka Florina Schöffmann aus Wernberg, die sowohl am Klavier als auch an der Violine die Besucherinnen und Besucher überzeugte. Bei der Buchpräsentation zu Gast waren auch Landesrätin Beate Prettner, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi und Bürgermeister im Ruhestand Franz Zwölbar.



**Alfred Schlese**  
Roseggerstraße 28  
9241 Wernberg  
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: [office@schlese.at](mailto:office@schlese.at)      [www.schlese.at](http://www.schlese.at)

BETONSCHNEIDEN • KERNSCHNEIDEN • ABBRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU



**GLASEREI Niederdorfer**  
Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30  
9523 Villach-Landskron  
Tel. 04242/41758  
[glaserei.niederdorfer@aon.at](mailto:glaserei.niederdorfer@aon.at)  
[www.glaserei.cc](http://www.glaserei.cc)



Bürgermeisterin Doris Liposchek begrüßte Physiotherapeutin Sandra Hafner mit einem Blumenstrauß in Wernberg.

## Junge Physiotherapeutin siedelte sich in Wernberg an

Seit Anfang März ist Sandra Hafner als Physiotherapeutin in Wernberg tätig. Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte ihr mit einem Blumenstrauß.

„Meine therapeutische Arbeit basiert auf Respekt, Empathie und echter Begegnung. Ich sehe die Therapie als gemeinsamen Prozess, der Orientierung gibt, die Selbstwirksamkeit stärkt und nachhaltige Veränderungen bewirkt“, sagt Sandra Hafner. Die 25-Jährige stammt aus Velden und siedelte sich Anfang März beruflich in Wernberg an.

**Moderne Physiotherapie**  
Die selbstständige Physiotherapeutin ist auf die Bereiche Neurologie, Orthopädie und Traumatologie, Sportphysiotherapie, Rehabilitation, Ernährung sowie Prävention spezialisiert. Sie richtete in den Räumlichkeiten der Familie Hufnagel (Bundesstraße 15) ihre Praxis ein. Dort stattete ihr Bürgermeisterin Doris Liposchek einen Besuch ab, um ihr persönlich zu gratulieren und

alles Gute zu wünschen. Zusätzlich bietet Hafner ihre Dienste auch an zwei Vormittagen pro Woche (Montag und Donnerstag) in der Ordination von Allgemeinmedizinerin Dr. Eva Wöhry-Fiedler an.

### Mensch im Mittelpunkt

„Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht der Mensch mit seinen individuellen Erfahrungen, Ressourcen und Möglichkeiten“, erzählt Hafner. Ihr Ziel ist es, die Beweglichkeit, Kraft und Belastbarkeit ihrer Kundinnen und Kunden nachhaltig zu verbessern. „Mit klarer Diagnostik, Hands-on-Techniken und einem individuellen Übungsprogramm, das zum Alltag meiner Kundinnen und Kunden passt“, ergänzt Hafner. Bei eingeschränkter Mobilität führt sie auch Hausbesuche durch.

**KONTAKT**  
Physiotherapeutin  
**Sandra Hafner**  
Telefon: 0670/356 26 23  
E-Mail: office@physiosandra.at

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian  
Müller



leicht (er) leben

**Müller**

Installationstechnik

Christian Müller  
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28  
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15  
www.mueller-installationstechnik.at

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

**Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!**

**LANDTECHNIK**  
Villach GmbH  
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861  
[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)

SCANNEN UND DIREKT ZUM SHOP GELANGEN



Vor dem Pfandautomaten: Julia und Helmut Zluga-Wurmitzer mit den Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der drei Wernberger Feuerwehren

## Spar: Pfandbonspenden gehen an die Feuerwehr

**Ein kleiner Knopfdruck mit großer Wirkung: Die Pfandbonspenden bei Eurospar Zluga-Wurmitzer kommen den drei Wernberger Feuerwehren zugute.**

Bereits seit Einführung des Einwegpfands im Jahr 2025 können Konsumentinnen und Konsumenten ihr Pfandguthaben bei Spar spenden. Im laufenden Kalenderjahr werden nun die Freiwilligen Feuerwehren unterstützt.

### Gemeinsam für Sicherheit

Die Spende erfolgt direkt am Leergutautomaten. Kundinnen und Kunden helfen damit ganz konkret den drei Feuerwehren Wernberg, Damtschach und Förderlach und leisten mit jeder Spende einen Beitrag zur Sicherheit in ihrer Gemeinde. „Jede Pfandbonspende hilft

unmittelbar der Feuerwehr vor Ort. So können unsere Kundinnen und Kunden sicher sein, dass ihr Beitrag genau dort ankommt, wo er gebraucht wird“, sagt Andreas Ender, Geschäftsführer für Spar Kärnten und Osttirol.

### Starke Partnerschaft

Die Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Wernberger Feuerwehren bedanken sich bei Spar und der Unternehmerfamilie Zluga-Wurmitzer für diese Möglichkeit. „Unterstützungen wie diese helfen, wichtige Anschaffungen zu ermöglichen. Ein großes Danke gilt Eurospar für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und allen Kundinnen und Kunden, die mit ihrem Pfandbon einen wertvollen Beitrag leisten“, heißt es von den Feuerwehren.

## Spannende Bewerbe der Feuerwehrjugend

**Die Bezirksmeisterschaft der Feuerwehrjugend fand in der Gemeinde Wernberg statt.**

Mitte Mai fanden sich Jugendgruppen aus den Bezirken Villach-Stadt und Villach-Land zum Bezirksjugendbewerb auf dem Sportplatz in Förderlach ein. Ob Tempo und Teamwork, Präzision und Konzentration oder fehlerfreie Abläufe und

taktisches Verständnis – die Jugendlichen stellten ihr Können im Gruppen- und Einzelbewerb unter Beweis. Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, Landtagsabgeordneter Markus di Bernardo, Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll, Abschnittsfeuerwehrkommandant Wilfried Waldhauser und weitere Ehrengäste feuerten die Feuerwehrmädchen und -buben an.



Bürgermeisterin Doris Liposchek und weitere Ehrengäste mit der Feuerwehrjugend Damtschach

## Zwei Abschnittsmeistertitel für die Feuerwehr Wernberg

**Ende Mai fand der traditionelle Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehren in Achomitz (Gemeinde Hohenthurn) statt.**

Die Wettkampftruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wernberg trat beim diesjährigen Bezirksleistungsbewerb in den Bewerben „Silber A“ und „Bronze A“ an. Wie im Vorjahr wurde jeweils der Abschnittsmeis-

tertitel erobert. Die Kameradschaft dankt den Mitgliedern der Wettkampfgruppe sowie ihren Familien für den großen Zeitaufwand, der hinter der Teilnahme am Bezirksleistungsbewerb sowie generell hinter dem Feuerwehrwesen steht. Bürgermeisterin Doris Liposchek, die sich den Bezirksleistungsbewerb nicht entgehen ließ, gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen.



Die erfolgreichen Kameraden der Feuerwehr Wernberg



**ELEKTRO-  
INSTALLATIONEN**

**LWL- VERLEGE &  
SPLEIßTECHNIK**

**VERTEILERBAU**

**ÜBERPRÜFUNG  
IHRER ANLAGE**

**PHOTOVOLTAIK-  
ANLAGEN**

**WWW.ETF-ELEKTROTECHNIK.AT**

**TEL.: +43 676 6258859**

[friesenbichler@etf-elektrotechnik.at](mailto:friesenbichler@etf-elektrotechnik.at)

# Internationale Clubschau in der Hundeschule

Das erste Mai-Wochenende nutzte der Österreichische Club für Britische Hütehunde (ÖCBH) erneut für seine internationale Clubschau in Wernberg.

Die Veranstaltung fand auf dem schönen Ausbildungsgelände der Hundeschule Föderlach am Drauradweg statt. Fast hundert Hunde der Rassen Lang- und Kurzhaarcollie, Sheltie, Border Collie, Bobtail und Welsh Corgi wurden den

Formwertrichterinnen und Formwertrichtern aus Irland und Italien vorgestellt und gemäß den jeweiligen Rassestandards bewertet.

## Tolle Bewertungen

Die Besitzerinnen und Besitzer dieser Rassen, die ursprünglich zur Unterstützung der Hirten sowie zum Treiben und Zusammenhalten von Schafherden gezüchtet wurden, freuten sich über hervorragende Bewertungen und zahlreiche Pokale.



Ein prämierter Border Collie



Die erfolgreichen U12-Talente des SV Wernberg

## Zweite Kampfmannschaft für den SV Wernberg

**Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit ermöglicht ab Sommer die Gründung einer zweiten Kampfmannschaft.**

Die Kampfmannschaft des SV Wernberg befand sich im Frühjahr in der 1. Klasse Mitte leicht im Aufwind und konnte mit einer verjüngten Truppe einige Siege einfahren. Auch wenn es sich nicht immer im Ergebnis widerspiegelte, entwickelte sich auch die Kampfmannschaft der Frauen sehr positiv.

### Erfolgreicher Nachwuchs

Die 19 Nachwuchsmannschaften waren mit großem Einsatz und Erfolg auf den Fußballplätzen Kärntens unterwegs. Beim U12-Qualifikationsturnier in Hermagor war der SV Wernberg gleich mit drei U12-

Mannschaften vertreten. Die U12-B-Mannschaft konnte das Turnier souverän gewinnen und sich damit für das Finalturnier in St. Veit qualifizieren, bei dem der Kärntner U12-Meister ermittelt wird. Bei diesem Finalturnier in St. Veit wird auch die U12-Mädchenmannschaft antreten und versuchen, den Kärntner Meistertitel nach dem Erfolg in der Altersklasse U10 nun auch in der U12 zu verteidigen.

### Neu ab dem Sommer!

Eine Neuerung kündigt sich im Sommer an: Aufgrund der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit ist es möglich, eine zweite Kampfmannschaft in der 2. Klasse zu stellen, sodass möglichst viele Spieler Einsätze in einer Kampfmannschaft erhalten können.



## Holzbau Krammer GmbH

### UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten  
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | [www.holzbau-krammer.at](http://www.holzbau-krammer.at) | [office@holzbau-krammer.at](mailto:office@holzbau-krammer.at)

## RHS-IHR REIFENSPEZIALIST

# Schuster Reifenhandel

Duelerweg 20  
9232 Rosegg  
Tel.: 04274-51350  
E-mail: [reifenschuster@aon.at](mailto:reifenschuster@aon.at)

# Nachwuchs und Chronik im Mittelpunkt

**Mit neuen Jungjägerinnen und Jungjägern sowie einer aktualisierten Chronik blickt die Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg auf eine gelungene Vollversammlung zurück.**

Der Jagdgesellschaft St. Hubertus Wernberg gehören aktuell 27 Mitglieder und weitere 12 Jungjägerinnen und Jungjäger an. Das Interesse an der alljährlichen Vollversammlung im Gasthaus Fruhmann war enorm: Obmann Ronny Keuschnig durfte 33 dieser 39 Personen persönlich begrüßen, darunter auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, die selbst Mitglied der Jagdgesellschaft ist.

## Nachwuchs gesichert

Inhaltlich hatte die Vollversammlung zwei Höhepunkte zu bieten. Im Jänner wurden mit Celine Hufnagel und Laura Waldner zwei Jungjägerinnen sowie mit Martin Bründl und Michael Mussnig zwei Jungjäger in die Jagdgesellschaft aufgenommen. „Wir haben somit keine Nachwuchssorgen“, freute sich Obmann Keuschnig, der die Neuen mit einem Weidmannsheil begrüßte.

## Chronik wiederbelebt

Der zweite Höhepunkt bezog sich auf die Chronik der Jagdgesellschaft. Im Jahr 1990 sponserte der damalige Jagdleiter Walter Hufnagel eine Revierchronik, die in der Folge bis ins Jahr 2002 von Walter Matschek betreut und gepflegt wurde. Von 2003 bis 2023 wurde es um diese Chronik still, ehe sie vor drei Jahren wieder in die Familie Hufnagel zurückfand. Wolfgang Hufnagel brachte gemeinsam mit seinem Team unzählige Stunden auf, um die Chronik wieder auf den aktuellen Stand zu bringen.

## Dank für Engagement

Die aktualisierte und adaptierte Chronik wurde den Mitglie-



Wolfgang Hufnagel präsentierte die Revierchronik, sehr zur Freude von Obmann Ronny Keuschnig (rechts dahinter), Bürgermeisterin Doris Liposchek sowie aller Mitglieder und Ehrengäste.

dern bei der Vollversammlung präsentiert und wieder an Obmann Keuschnig übergeben. Mit der Digitalisierung dieses Werks möchte die Jagdgesellschaft nun den nächsten Schritt in die Zukunft machen. „Mein aufrichtiger Dank für die aufgebrachte Zeit und die geleistete Arbeit richtet sich an Wolfgang Hufnagel und sein engagiertes Team“, betonte Keuschnig.

## Starkes Miteinander

Der Obmann hob zudem die gute Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft, Grundeigentümern und der Wernberger Bevölkerung hervor, die eine wichtige Grundlage für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Jagdausübung ist. Auch das gute Miteinander zwischen der Jagdgesellschaft und der Gemeinde Wernberg ließ Obmann Keuschnig nicht unerwähnt und überreichte Bürgermeisterin Doris Liposchek als Dankeschön einen Blumenstrauß.

## Feierlicher Rahmen

Musikalisch umrahmt wurde die Vollversammlung der Jagdgesellschaft St. Hubertus von der Jagdhornbläsergruppe Landskron, angeführt von Obmann Martin Hufnagel und geleitet von Hornmeister Paul Katholnig. Weitere Ehrengäste neben Bürgermeisterin Doris Liposchek waren Bezirksjägermeister Wolfgang Oswald, Hegeringleiter Oswald Jakopitsch, Ehrenobmann Peter Keuschnig und Gemeinderat Franz Liposchek.

## Aufruf der Wernberger Jägerschaft

In die Sommermonate fällt die Brut- und Setzzeit der Wildtiere.

Wald und Wiesen sind das Speise- und Schlafzimmer von Reh, Hase, Fasan und Co. Die neugeborenen Jungtiere sind besonders durch Störungen von Spaziergängern und Freizeitsportlern gefährdet. Gönnen Sie den Tieren ihren natürlichen Lebensraum und bleiben Sie auf den vorgegebenen Wegen.

Bitte halten Sie auch Ihren Hund von den Rückzugsorten der Wildtiere fern und nehmen Sie ihn an die Leine!

**Obmann Ronny Keuschnig**

**BRUT- & SETZZEIT**  
April bis Juli

**HUNDE AN DIE LEINE!**

Danke! ♥

Wir brauchen Ruhe und Schutz für unseren Nachwuchs! ♥

Bitte bleib auf den Wegen und nimm Rücksicht. So hilfst du uns und der Natur!

Respektiere unsere Natur. Danke!

# Ein Sommer voller Ponyglück

**Die Reitakademie Sálarhestur freut sich auf einen bunten Sommer voller Pferdeglück, gemeinsamer Erlebnisse und strahlender Kinderaugen.**

Mit viel Herz, Engagement und einer großen Portion Ponyglück wächst die Gemeinschaft rund um die Reitakademie Sálarhestur in Wernberg immer weiter. Besonders schön ist es zu sehen, wie viele Kinder mittlerweile regelmäßig Zeit bei und mit den Pferden verbringen und dabei Gemeinschaft, Naturverbundenheit, Bewegung und einen achtsamen Umgang mit Tier und Mensch erleben dürfen.

**Liebevoll und fröhlich**  
In den vergangenen Monaten wurden in der Reitakademie Sálarhestur viele besondere Momente erlebt – von liebevoll

gestalteten Reitpädagogikgruppen über fröhliche Geburtstagsfeiern am Pferdehof bis hin zu gemeinsamen Natur- und Pferdeerlebnissen. Gerade die Kindergeburtstage zeigen immer wieder, wie wertvoll gemeinsame Bewegung, kreative Aufgaben und die Begegnung mit den Pferden für Kinder sein können.

**Camps und Special Days**  
Nun freuen sich alle auf den bevorstehenden Sommer mit den Sommercamps und den Summer-Special-Days. Geplant sind unter anderem Geschicklichkeits- und Koordinationsspiele mit dem Pferd, Zirkusktionen, Wasserspiele, Naturerlebnisse, das gemeinsame Beobachten der Pferde auf der Koppel sowie spannende Einblicke in die Pferdegeseundheit und in die Erste Hilfe rund ums Pferd.



Mia, Lilly, Zoe, Rebecca, Isabella und Lara (von links) mit Amadeus und Lúsiifer

**„GoFundMe“-Aktion**  
Durch das stetige Wachstum entstehen natürlich auch viele neue Aufgaben und notwendige Verbesserungen am Hof, damit weiterhin ein sicherer und liebevoll gestalteter Ort für

Kinder und Pferde geschaffen werden kann. Deshalb wurde eine „GoFundMe“-Aktion ins Leben gerufen, um die Gemeinschaft bei den nächsten wichtigen Schritten zu unterstützen.

HYUNDAI X ARNAUTOVIC

## Hyundai Feiertage

**Bis zu € 10.500,-\* Jubel-Bonus sichern!**

Musst du feiern!

**Willst du einen Feiertag, musst du zu Hyundai!**  
Wenn feiern, dann am besten gleich: Denn die Hyundai Neuwagen Aufstellung ist mit großer Modellauswahl und bis zu € 10.500,-\* Jubel-Bonus stark besetzt.

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <p><b>IONIQ 5</b> Smart Line (63 kWh)<br/>Schon ab € 35.490,-*<br/>oder ab € 269,-* monatlich</p> | <p><b>TUCSON Hybrid</b> Smart Line<br/>Schon ab € 29.990,-*<br/>oder ab € 139,-* monatlich</p> | <p><b>i30 Kombi</b> Smart Line<br/>Schon ab € 18.990,-*<br/>oder ab € 99,-* monatlich</p> | <p><b>i20</b> Smart Line<br/>Schon ab € 15.990,-*<br/>oder ab € 89,-* monatlich</p> |
|---|--|---|---|

Musst du feiern – musst du fahren: [hyundai.at/feiertage](https://hyundai.at/feiertage)

**MOTOR MAYERHOFER**  
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](https://www.motor-mayerhofer.at)



\*Aktion/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.07.2026 inkl. Zulassung bis 30.09.2026 (ausgenommen Elektromodelle bis 18.12.2026) bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 10.500,- Hyundai Jubel-Bonus bestehend aus bis zu € 2.500,- Eintauschbonus, bis zu € 1.000,- Zusatzeintauschbonus für Hyundai-Gebrauchfahrzeuge, bis zu € 6.200,- Finanzierungsbonus, bis zu € 900,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko und Inssensunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauschbonus und Zusatzeintauschbonus für Hyundai-Gebrauchfahrzeuge gültig bei Eintausch eines Gebrauchsfahrzeuges, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war, und Kauf eines neuen Hyundai PKW. Eintauschbonus und Zusatzeintauschbonus für Hyundai-Gebrauchfahrzeuge können miteinander kombiniert werden. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Eintauschbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. IONIQ 5 Smart Line 63 kWh (557): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VVG: Kaufpreis (Barzahlungsbetrag inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 35.490,-; Anzahlung: € 10.647,-; Restwert: € 18.278,94; Leasingbearbeitungsgebühr: € 265,- (mitfinanziert), Rechtsgebühren: € 259,15; Provision an Vermittler: € 177,46 (mitfinanziert); Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung: 15.000 km p.a.; monatliche Rate: € 269,-; Sollzinssatz: 6,79 % p.a. variabel; effektiver Jahreszins: 7,99 % p.a.; Gesamtleasingbetrag: € 24.842,-; Gesamtbetrag: € 42.097,28; IONIQ 5: Stromverbrauch: 15,6 - 18,2 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 570 km (84 kWh Batterie); TUCSON: CO<sub>2</sub>: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100 km; i30: CO<sub>2</sub>: 126 - 159 g/km, Verbrauch: 5,5 - 7,1 l/100 km; i20: CO<sub>2</sub>: 117 - 132 g/km, Verbrauch: 5,1 - 5,8 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



## Gemeindeamt Wernberg

AMTLICHE MITTEILUNG

**Stellen Sie sich vor, es geht das Licht aus ...**

**Bedarfserhebung zur Eigenvorsorge in Katastrophenfällen**

### **Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!**

Die Gemeinde Wernberg führt eine Bedarfsanalyse zur Versorgung der Bevölkerung in Katastrophenfällen (Unwetter, Stromausfall, Blackout etc.) durch.

Diese Umfrage hilft der Gemeinde bei der Planung, um im Ernstfall genügend Ressourcen wie Lebensmittel, Kochstellen, medizinische Versorgung, beheizte Räume etc. für Personen ohne Versorgungsmöglichkeiten bereitstellen zu können.

**Um uns auf eine Notsituation in der Gemeinde möglichst gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen bis spätestens Ende Oktober zu beantworten! Den Fragebogen können Sie jederzeit in den Briefkasten neben der Eingangstüre beim Gemeindeamt einwerfen.**

Wir danken für die Teilnahme!

Bürgermeisterin

Doris Liposchek

---

### **Stellen Sie sich folgendes Szenario vor:**

**Aufgrund anhaltender Starkregenfälle im Herbst sind weite Teile der Gemeinde für 14 Tage ohne Strom, Straßen sind wegen Rutschungen und Vermurungen nicht passierbar.**

**Verfügen Sie über ausreichend Lebensmittelvorräte (Essen und Trinkwasser), um sich und Ihre (Haus-)Tiere 14 Tage lang eigenständig zu versorgen?**

Ja  Nein

**Haben Sie eine stromunabhängige Kochmöglichkeit (z. B. Holzofen oder Campingkocher)?**

Ja  Nein

**Können Sie Ihren Wohnbereich stromunabhängig beheizen (z. B. durch einen Holzofen)?**

Ja  Nein

**Falls Sie keine Möglichkeit im Ernstfall zu kochen oder zu heizen haben: Gibt es im Ort Freunde oder Verwandte, von denen Sie im Notfall unterstützt werden bzw. an die Sie sich wenden können?**

Ja  Nein

**Brauchen Sie für Erledigungen (Einkauf, Behördenwege etc.) aufgrund einer mobilen Einschränkung (z. B. Gehbehinderung oder fehlende Fortbewegungsmittel) Unterstützung?**

Ja  Nein

**Sind Sie in von speziellen Medikamenten, medizinischen Geräten, medizinischer Versorgung, regelmäßigen Arztbesuchen, Sauerstoff etc. oder Pflegedienstleistungen abhängig?**

Ja  Nein

**Folgende Hilfeleistungen werden benötigt:**

---

---

**Haben Sie die Möglichkeit, durch stromunabhängige Kommunikationsmittel (batteriebetriebenes Radio, Funkstation) informiert zu bleiben?**

Ja  Nein

**Verfügen Sie über ein Notstromaggregat?**

Ja  Nein

**Was ich noch mitteilen möchte:**

---

---

**In unserem Haushalt leben insgesamt \_\_\_\_ Personen.**

Name:

Adresse:

Telefonnummer:





Kirchtagsladen: Traditionell ziehen die Mitglieder der Zechgemeinschaft Föderlach auch heuer wieder durchs Dorf.

## Zwei Tage beste Kirchtagsstimmung

**Am 5. und 6. September findet der traditionelle Föderlacher Kirchttag der Zechgemeinschaft statt. Das Programm bietet Unterhaltung für Jung und Alt.**

Die Zechgemeinschaft Föderlach lädt auch heuer wieder herzlich zum Föderlacher Kirchttag am 5. und 6. September 2026 auf dem Sportplatz in Föderlach ein. Wie jedes Jahr erwartet die Feierlustigen am Samstag eine stimmungsvolle Abendveranstaltung. Der Sonntag steht ganz im Zeichen eines gemütlichen Frühschoppen und eines Familienkirchtags für Groß und Klein.

### Das Programm

Am Samstagabend gibt die Partyband „Die Lauser“ ihre

Hits zum Besten. Die Zechgemeinschaft Föderlach konnte sich im Rahmen eines Gewinnspiels des Mediums „MeinBezirk“ den ersten Platz sichern und damit einen Auftritt der beliebten Band als Hauptpreis gewinnen. Am Sonntag unterhält wieder die Band „Gailtal Power“ die Besucherinnen und Besucher musikalisch. Auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste ist mit einer Hüpfburg, einem Süßigkeitenstand und Kinderschminken gesorgt.

### Das Kirchtagsladen

Bereits am 29. und 30. August ziehen die Mitglieder der Zechgemeinschaft wieder durchs Dorf, um die Bevölkerung traditionell und offiziell zum Föderlacher Kirchttag einzuladen.

## Aufschlag in den Tennissommer

**Neben dem Meisterschaftsbetrieb bietet der TC Wernberg auch heuer wieder ein Kids-Sommercamp an.**

Aufgrund der günstigen Witterungsbedingungen und dank der zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfer konnte der TC Wernberg bereits Ende April in die Freiluftsaison starten. Die Anlage steht allen Vereinsmitgliedern und Tennisbegeisterten zur Verfügung. „Wir freuen uns auf eine sportlich erfolgreiche und vor allem lustige Sommersaison“, heißt es seitens des Tennisclubs.

### Sanitäranlagen saniert

Nach einem arbeitsintensiven

Herbst und Winter, in dem die Sanitäranlagen umfassend saniert wurden, stehen die kommenden Monate wieder ganz im Zeichen des Sports. Neben den Mannschaftsmeisterschaften, bei denen erneut zahlreiche Teams antreten, wird – wie bereits in den vergangenen Jahren – auch heuer wieder ein Kids-Camp während der Sommermonate angeboten. Nähere Informationen dazu sind bei Helmut Trojani unter der Telefonnummer 0664/135 43 72 erhältlich.

**Online-Tipp:** Aktuelle Informationen und Neuigkeiten finden Sie auf der Website des Vereins ([www.tc-wernberg.at](http://www.tc-wernberg.at)).



Auch der Bagger rollte bei den Sanierungsarbeiten an.

ESTRICHE GRUBER GmbH

ESTRICHE GRUBER GmbH

ESTRICHE

ESTRICHE GRUBER GmbH

- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN- AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6  
9241 Wernberg  
Tel: 04252/24357 Fax DW: 20

Mobil: 0664/4424719  
Email: [office@estriche-gruber.at](mailto:office@estriche-gruber.at)  
[www.estriche-gruber.at](http://www.estriche-gruber.at)



**IGS BAU**  
BAUTRÄGER - GMBH



Die „Rotzbartln“:  
Damian Weinzierl,  
Lukas Haas, Jason  
Weinzierl (unten  
von links), Fabian  
Piuk, Andreas Mat-  
schek und Moritz  
Haas (oben von  
links)

## Erstes Georgijagen der Rotzbartln Wernberg

Die neu gegründeten „Rotzbartln“ zogen zum Georgijagen erstmals durch Wernberg.

Das Georgijagen ist ein Frühlingsbrauch zum Georgitag. Dabei zieht die Dorfjugend von Haus zu Haus, macht Lärm mit Glocken und Hörnern und vertreibt symbolisch den Winter. Auch Segenssprüche werden gesprochen, um Mensch und

Tier Schutz und Glück für die kommende Weidesaison zu wünschen.

### Glück und Segen

Am 23. April zogen die „Rotzbartln Wernberg“ erstmals zum Georgijagen durch Wernberg. Mit viel Begeisterung, guter Laune und großem Einsatz begrüßten die Jugendlichen den Frühling und überbrachten Glück und Segen.

## Vom Sonnenort Diex bis zur Burg Taggenbrunn

57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen einen abwechslungsreichen Tag mit Messe, Kulinarik und herrlicher Aussicht.

Der Frühlingsausflug der Pfarre Damtschach führte in den Sonnenort Diex, nach Grafenbach sowie zur Burg Taggenbrunn in der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Gottfried Struckl, der

Obmann des Pfarrgemeinderates, freute sich über die große Beteiligung. In der Wehrkirche von Diex wurde eine Messe gefeiert, ehe sich die Gruppe bei einem Mittagessen im Gasthaus Leitgeb in Grafenbach stärkte. Danach ging es weiter zur Burg Taggenbrunn, wo der Ausflug bei Kaffee und Cremeschnitten gemütlich ausklang.



Die Ausflugsgruppe vor der Burg Taggenbrunn



Christian Jakobitsch  
Bezirksdirektor  
M +43 676 8259 5010  
christian.jakobitsch@generali.com  
generali.at/christian.jakobitsch

Manuel Jakobitsch  
M +43 676 8259 5730  
manuel.jakobitsch@generali.com

**UNS GEHT'S UM SIE**

HAWE Bau steht für Qualität und Handschlag



- Sanierungen und Kernsanierungen
- Zu- und Umbauten wie auch Neubauten jeglicher Art
- Außenanlagen (Pflasterungen, Versickerungen, Randleisten sowie Bewehrte Erde usw.)
- Herstellen von Fundamentierungen und Stützwänden
- Trockenbau sowie Maler- und Spachtelarbeiten
- Gewerbebau



**HAWE BAU**

9241 Wernberg  
Gewerbeweg 6  
Mobil: 0664/3985505  
E-Mail: office@hawe-bau.at  
www.hawe-bau.at

# Ab in den See mit der Wasserrettung

**Durch Spezialausbildungen und Übungen vorbereitet, sorgt die Wasserrettung Wernberg auch heuer wieder für Sicherheit im Freibad.**

Derzeit zählt die Einsatzstelle Wernberg der Österreichischen Wasserrettung 238 Kinder, 52 aktive Mitglieder sowie 86 Förderinnen und Förderer. Die Jahresbilanz 2025 ist beeindruckend: Im vergangenen Jahr leisteten die Mitglieder 1.558 Stunden Bereitschaft im Freibad, 173 Stunden im Wildwasserbereich und absolvierten acht Einsätze mit insgesamt 25 Kräften.

## Bestens vorbereitet

Vor dem diesjährigen Sommer kamen die fleißigen Mitglieder selbstverständlich nicht aus der Übung. Mehrere Einsatzkräfte absolvieren in diesem Jahr Spezialausbildungen in den Bereichen Wildwasser und Nautik. Zur Vorbereitung wurden bereits zahlreiche Übungen durchgeführt. Im Bereich Wildwasser trainierten die Anwärter an der Gail wichtige Fertigkeiten eines Fließwasserretters, darunter Lagebeurteilung und Rettungs-

techniken. Unterstützt wurden sie dabei durch die enge Zusammenarbeit der Einsatzstellen der Region. Auch die Nautik-Anwärter starteten bereits mit Übungen auf der Drau. Dort lernten die Teilnehmer verschiedene Manöver sowie das sichere und schnelle Slippen des Einsatzbootes.

## Kurse im Sommer

Im Juli und August führt die Wasserrettung Wernberg wieder Rettungsschwimmkurse durch. Auch in den Anfängerschwimmkursen sind noch vereinzelt Restplätze verfügbar. Und: Am Samstag, dem 8. August 2026, findet die traditionelle Neptuntaufe im Freibad Wernberg statt. Fazit: Nachdem die Mitglieder ihr Frühjahrs-training erfolgreich abschließen konnten, heißt es jetzt: ab in den See!

## DIE KURSE

**Juli:** Juniorretterkurs

**Juli:** Wochenendkurse

**August:** Rettungsschwimmkurs

**Website:** [www.oewr-kaernten.at/cms/wernberg](http://www.oewr-kaernten.at/cms/wernberg)



Training: An der Gail stand auch das Schnuppern im Fließwasser auf dem Programm.

Vereinspräsidentin Astrid Tauber beim Tanzen



# Vom Kind in uns zum eigenen Strahlen

**Der Verein „Bewegt.Bewusst. Verbunden“ sorgt mit seinen Projekten und Aktivitäten für positive Akzente.**

Jeden zweiten Montag verführen die Vereinsmitglieder zu Tanzimprovisation, Kreistänzen, der Body-Mind-Verbindung und heilsamem Singen im Kloster Wernberg (siehe Veranstaltungskalender). Eine Herzensangelegenheit ist das Projekt „Vom Kind in uns zum eigenen Strahlen“, mit dem das seelische Wohlergehen, ein freudvolles Leben und ein Bewusstsein für die Bedeutung des Kindes in unserem Inneren

begleitet werden. Die Projektteilnehmerinnen und Teilnehmer werden unterstützt, ihr Leben und ihre Beziehungen freudvoll und aus dem wahren inneren Potenzial heraus kreativ und spielerisch zu leben.

## Sommercafé im Juli

Am Samstag, dem 25. Juli 2026, findet ab 10.00 Uhr zudem ein Sommercafé im Weidendom in Goritschach statt. Dazu sind alle eingeladen, die sich für die Naturschutzaktivitäten des Vereins interessieren.

## Informationen:

0650/734 00 99

# Vorträge und Workshops vermitteln Lebensfreude

**Der Verein Lebensfreude & Forschung für natürliches Lernen in ganzheitlicher und bewusster Lebensweise, kurz Lebensfreude, wurde im Juli 2021 gegründet.**

Die Initiative zur Gründung ergriffen Andrea Flechl und ihr Gatte Leopold Flechl, Präsidentin und Vizepräsident des Vereins. Dieser organisiert Vorträge und Workshops, die Wahres, Gutes und Schönes in die Welt bringen und die Eigenverantwortung stärken sollen. Bei den Vorträgen und Workshops geht es oft um gesundheitliche Themen aus ganzheitlicher Sicht (Körper, Seele und Geist). Die Anbindung an unseren Schöpfer und an unsere Natur ist dabei grundlegend.

## Eigene Chorgruppe

Im Verein ist auch die Chorgruppe „Wernberger Singfreu-

de“ verankert, die gerne Kärntner Lieder sowie alte deutsche, aber auch internationale Lieder singt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

## VERANSTALTUNGEN (Auswahl)

**Workshops:** Knospen-Wanderung und Keramik-Workshop

**Vorträge:** „Natürliche Heilmittel“, „Wasser ist Leben“, „Naturbelassenes Wüstensalz Lut“, „Die geheime Unterwelt“ (Dr. Heinrich Kusch), „Die Zwergenbotschafterin“ (Barbara Zeller), „Innererde, Lebensräume heilen und schützen“, „Geistiges Heilen“, „Aurachirurgie nach Dr. Künlen“ (Michael Wesinger), „Neues globales Finanzsystem“ und „Die deutsche Sprache“ (Nancy Mandody).

**Website:** [verein-lebensfreude.at](http://verein-lebensfreude.at)

# „Ein Dankeschön hat kein Ablaufdatum!“

**Die Generalversammlung der Ortsgruppe Wernberg des Kärntner Abwehrkämpferbundes zeigte einmal mehr die Bedeutung gelebter Geschichte und Gemeinschaft.**

Ein sichtlich erfreuter Obmann Peter Keuschnig durfte eine große Anzahl an Traditionsträgerinnen und Traditionsträgern und zahlreiche Ehrengäste zur Generalversammlung der Ortsgruppe des Kärntner Abwehrkämpferbundes begrüßen. In das Gasthaus Fruhmann gekommen waren Vizebürgermeister Christian Mitterböck, Gemeindevorstand Markus di Bernardo, Landesobmann Hanspeter Traar, Generalsekretärin Brigitte Gregoritsch sowie die Sängerrunde Landskron.

## Neuer Mitgliedsbeitrag

Im Bericht des Obmanns wurde ein neuer Mitgliedsbeitrag in Höhe von 14 Euro beschlossen. „Die Führung des Vereins wird nicht einfacher. In verschiedenen Bereichen ist die Wertschätzung der Leistungen aus

dem Abwehrkampf und des Dankes in der neuen Zeit etwas nach hinten gerückt“, sagte Keuschnig. Aber: „Ein Dankeschön hat kein Ablaufdatum!“ Der Obmann bedankte sich bei allen, die dazu beitragen, dass der Abwehrkämpferbund in Wernberg unverändert gut aufgestellt ist. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die mit ihren Spenden eine Stütze des Vereins sind.

## Gelebte Geschichte

Aus dem Bericht des Kassiers Arthur Rasom ging hervor, dass der Verein dank der Sparsamkeit finanziell nach wie vor gut aufgestellt ist. Die Kassaprüfer konnten keine Mängel feststellen. Aus den Grußworten der Ehrengäste ging die, wie es Obmann Keuschnig formuliert, „wertgeschätzte Notwendigkeit der gelebten Geschichte unseres Heimatlandes Kärnten hervor“. Nach Absingen der ersten und vierten Strophe des Kärntner Heimatliedes klang die gelungene Veranstaltung bei einem gemeinsamen Mittagessen aus.



Obmann Peter Keuschnig (Vierter von links) mit den Ehrengästen



BESONDERE  
MOMENTE  
VERDIENEN  
BESONDERE  
WÖRTE

## Michael B. Volpe Der Redner für besondere Lebensmomente

### Freie Trauungen, Ehejubiläen & Trauerfeiern

Ob romantische freie Trauung, emotionale Erneuerung des Eheversprechens oder persönliche Zeremonien für besondere Lebensabschnitte – Michael B. Volpe begleitet Menschen mit Feingefühl, persönlicher Ansprache und individuellen Worten, die in Erinnerung bleiben.

- Freie Trauungen – auch für gleichgeschlechtliche Paare
- Emotionale Reden für Ehejubiläen & besondere Momente
- Erneuerung des Eheversprechens
- Kinder-Willkommens-Feste
- authentisch | einzigartig | individuell | ungezwungen

**Michael B. Volpe**  
Trabeniger Straße 3, 9241 Wernberg, Österreich  
+43 660 9537001  
michael@dervolpe.at  
[www.dervolpe.at/redner](http://www.dervolpe.at/redner)



# Gote's

## INSTALLATIONEN

HÖHENWEG 8 – 9232 ROSEGG

Gotthard Lassnig

Gas-, Sanitär-,  
Heizungstechnik u. Alternativenergie

Tel. 0650/8434406

[gotthard.lassnig@gmx.at](mailto:gotthard.lassnig@gmx.at)

C

Christian Zmaritz

## Sicherheitstechnik

Schlüssel - Alarm - Video - Zutritt

Bundesstrasse 16  
9241 Wernberg

[www.heimdall.at](http://www.heimdall.at)  
[office@heimdall.at](mailto:office@heimdall.at)

## Tel. 04252 / 20687

# Gemeinschaft, Tradition und Jubiläum

Der Ortsverband Wernberg des Österreichischen Kameradschaftsbundes feiert heuer mit vielen Aktivitäten sein 50-jähriges Bestehen.



Die Siegerehrung beim Preisschnapsen des Kameradschaftsbundes

Am 14. März fand bereits zum vierten Mal das beliebte Preisschnapsen statt. Rund 50 Spielerinnen und Spieler folgten der Einladung. Obmann Markus di Bernardo begrüßte gemeinsam mit Spielleiter Gerhard Granig alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei der Siegerehrung waren auch Vertreter der Gemeinde Wernberg anwesend. Vizebürgermeister Christian Mitterböck und Gemeinderat Christian Müllner überreichten jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer einen Preis.

## Kommandoübergabe

Am Freitag, 20. März 2026, fand in der Lutschounig-Kaserne in Villach eine besondere militärische Feier statt: die Kommandoübergabe vom langjährigen Kommandanten Oberst Ernst Berthold an seinen Nachfolger Oberst Alexander Treiblmaier. Auch der ÖKB Wernberg war bei diesem Anlass vertreten. Obmann Markus di Bernardo nahm gemeinsam mit einer Fahnenabordnung teil. Mit dabei waren die Kameraden Elisabeth Landshut, Andreas



Die Segnung des Baums anlässlich der Baumpflanz-Challenge

Wieltschnig, Josef Haas und Andreas Landshut.

der an diesem Tag besonders geehrt wurde.

## Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal am Friedhof in Damtschach wurde kürzlich umfassend erneuert und präsentiert sich nun wieder in einem sehr gepflegten Zustand. Am 28. April arbeiteten Obmann Markus di Bernardo und sein Vater Berti gemeinsam an der Verschönerung der Anlage. Bereits im Herbst hatte Kamerad Josef Zluga organisiert, dass die Namen der Gefallenen des Zweiten Weltkriegs neu ausgemalt wurden, da diese im Laufe der Zeit verblasst waren.

## Baumpflanz-Challenge

Der Männergesangsverein Alpengruß Damtschach nominierte den Kameradschaftsbund Wernberg zur Baumpflanz-Challenge. Dieser nahm die Herausforderung anlässlich seines 50-jährigen Bestehens zum Anlass, am Dorfplatz in Kaltschach direkt neben der Bundesstraße einen Baum zu pflanzen und den Platz mit einer Gedenktafel zu versehen. Diese erinnert an alle verstorbenen Kameraden. Der Baum, der auf Gemeindegrund steht, wurde im Beisein von Bürgermeisterin Doris Liposchek von Pfarrer Marijan Marijanović gesegnet.

## Frühjahrsausflug

Am Samstag, 2. Mai, stand der alljährliche Frühjahrsausflug auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein führte die Reise in die wunderschöne Hafenstadt Koper in Slowenien. Nach einem erlebnisreichen Tag in Koper gab es am Abend ein gemeinsames Essen in Postojna. Für musikalische Unterhaltung sorgte Kamerad Rudi Flath mit seiner Harmonika. Ein weiterer Höhepunkt war die Feier des Geburtstags von Kamerad Andreas Wieltschnig,

## Jubiläumsfest

Ein weiterer Höhepunkt steht bereits bevor: Am Samstag, dem 11. Juli, findet ab 10.00 Uhr das große Jubiläumsfest am Festplatz der Gemeinde statt. Alle Vereine, Feuerwehren, Einsatzorganisationen sowie die Bevölkerung sind herzlich eingeladen, gemeinsam das 50-jährige Bestehen des Kameradschaftsbundes in Wernberg zu feiern.



Beim Frühjahrsausflug führte die Reise heuer nach Koper

# Aktives Halbjahr beim Seniorenring

**Ob Geburtstagsfeier, Ostereiersuche, 1.-Mai-Besuch oder Muttertagskränzchen – beim Seniorenring Wernberg ist immer etwas los.**



*Erfolgreiche Ostereiersuche im Feuerwehrhaus Wernberg*

Am 22. März feierten Familienangehörige und viele Mitglieder des Seniorenrings Wernberg den 85. Geburtstag von Annemarie Maggi im Feuerwehrhaus Förderlach. Bei gutem Essen und flotter Live-Musik wurde ein wunderschöner Tag verbracht. Auch ein Geschenkkorb vom Dobernighof durfte nicht fehlen.

## Ostereier gefunden

Vor dem Osterfest stattete der Osterhase auf Einladung von Obmann Helmut Maggi den Seniorinnen und Senioren einen Besuch ab. Bei einer kleinen Eiersuche wurden schließlich die drei goldenen

Eier gefunden. Bei der Zusammenkunft wurde auch auf die Geburtstagskinder Annemarie Maggi, Heidi Brandstätter, Heinz Neumann, Karl Heinz Moschitz und Johann Dorn angestoßen.

## 1. Mai und Muttertag

Eine Abordnung des Seniorenrings besuchte auch die gelungene 1.-Mai-Feier am Gemeindevorplatz, organisiert von der Schuhplattlergruppe D' Almrauschbuam Umberg/Wernberg, ehe der Seniorenring am 9. Mai sein jährliches Muttertagskränzchen mit Live-Musik im Feuerwehrhaus Wernberg veranstaltete.



*Beim Muttertagskränzchen wurde auch das Tanzbein geschwungen.*



*Obmann Helmut Maggi (Zweiter von rechts) mit einer Abordnung bei der 1.-Mai-Feier*



*Obfrau Stefanie Scherwitzl (rechts) und die Gäste feierten mit spaßigen Kopfbedeckungen.*

# Faschingstreiben und Imkerei hautnah

**Die Mitglieder der Ortsgruppe Wernberg des Seniorenbundes genossen einen schwungvollen Faschingsausklang und erfuhren Wissenswertes über die Imkerei.**

Die Wernberger Seniorinnen und Senioren feierten am Rosenmontag einen lustigen Faschingsausklang. Mit einem Glas Sekt wurden die ankommenden Gäste begrüßt. Viele kamen mit originellen Kostümen und spaßigen Kopfbedeckungen. Zur Stärkung gab es eine ausgezeichnete Gulaschsuppe und einen schmackhaften Heringssalat. Natürlich durften auch Faschingskrapfen nicht fehlen.

## Live-Musik und Tombola

Zur Live-Musik der „Kirchtagsmusi“ wurde ausgelassen und leidenschaftlich getanzt. Auch Seniorenbund-Bezirksobfrau Gabriele Zinnauer und Ehrenbezirksobmann Walter Katholnig ließen es sich nicht nehmen, zur flotten Musik das Tanzbein zu schwingen. Die von Obfrau Stefanie Scherwitzl und ihrem Team organisierte Tombola mit sehr schönen Preisen fand großen Anklang. Das Dankeschön des Seniorenbundes Wernberg gilt allen, die Sachpreise gespendet haben. Mit guter Laune und gestärkt

durch das gute Essen ging ein heiteres Faschingsfest zu Ende.

## Vollblutimker zu Gast

Die Imkerei ist kein Honigschlecken – das erfuhren die Besucherinnen und Besucher des Clubnachmittags Mitte März im Gasthaus Fruhmann. Der Wernberger Vollblutimker Albin Otti gab interessante Einblicke in seine Arbeit mit den Bienen. Diese ist für ihn eine wahre Kraftquelle. Er betreut rund 300 Bienenvölker, die auf mehrere Standorte verteilt sind. Otti ist bereits seit seinem sechsten Lebensjahr Imker aus Leidenschaft. Mit Unterstützung seiner Familie vermarktet er seine Produkte seit über 20 Jahren.



*Imker Albin Otti bei seinem Vortrag*



Diakon Thomas Fellner begrüßte die Reisegruppe aus Wernberg mit einer Trompetenfanfare.

## Ausflüge, Bewegung und Geselligkeit

**Die Wernberger Pensionistinnen und Pensionisten genossen gesellige Ausflüge, einen Wandertag und eine Fahrt ins Lavanttal.**

Die Mitglieder der Ortsgruppe Wernberg des Pensionistenverbandes sind unternehmungslustig, wie sie in den vergangenen Monaten wieder unter Beweis stellten. Nach den Ausflugsfahrten in den Landgasthof Hafner in Oberdorf in der Gemeinde Neuhaus zum Schlachtschmaus und in den Gasthof zur Schmiede in Berg im Drautal stand auch ein Wandertag auf dem Programm: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnürten die

Wanderschuhe und erkundeten auf dem Rundwanderweg in Warmbad gut gelaunt das Gebiet rund um die Napoleonwiese.

### Ein Tag im Lavanttal

Die diesjährige Mutter- und Vatertagsfahrt führte den Pensionistenverband Wernberg ins Lavanttal, genauer nach St. Andrä. Dort wurden die Pensionistinnen und Pensionisten mit einer Trompetenfanfare von Diakon Thomas Fellner begrüßt. Nach einer Heiligen Messe ging es weiter zum Gasthaus Weberwirt in Prebl, wo sich alle nach einem üppigen Mittagessen über das gesellige Beisammensein freuten.



Geselliges Beisammensein im Gasthaus Weberwirt in Prebl

## Ein Wegbereiter der Imkerei aus Gottestal

**Der Bienenzuchtverein Wernberg erinnert an den Imkerpionier Johannes Sumper und macht dessen innovative Gottestaler Beute wieder erlebbar.**



Der Nachbau der „Gottestaler Beute“

Johannes Sumper, Priester und Imker aus dem Gottestal bei Wernberg, zählt zu den bedeutendsten Pionieren der Imkerei in Kärnten. Sein Engagement ging weit über seine geistliche Betreuung der Gemeinde hinaus – mit innovativen Ideen und präzisen Beobachtungen legte er wesentliche Grundlagen für die moderne Bienenzucht in der Region. Geboren am 11. Dezember 1817, übernahm Sumper im Jahr 1861 die Pfarrstelle in Gottestal. Im Jahr 1871 veröffentlichte er in slowenischer Sprache sein bekanntestes Werk, das Imkerlehrbuch „Slovenski

Bučelarček“. Pfarrer Sumper verstarb am 18. Jänner 1888 im Alter von 60 Jahren.

### Ein Stück Imkergeschichte

Eine seiner herausragenden Leistungen war die Entwicklung der „Gottestaler Beute“ („Skočidolski panj“), die er gemeinsam mit dem Dorflehler Thomas Kuchler entwarf. Diese neuartige Magazinbeute zeichnete sich durch offene, abgeschrägte Rähmchen mit einem beweglichen System aus. Dadurch konnte die Größe der Beute flexibel an die Volksstärke der Bienenvölker angepasst und zugleich die Honigernte vereinfacht werden, ohne die Bienen zu stark zu belasten. Dieses schonende und zugleich effiziente Imkereimodell bedeutete für seine Zeit einen bedeutenden Fortschritt und trug maßgeblich zur Weiterentwicklung der Imkerei bei.

### Nachbau gelungen

Dr. Johann Pečnik gelang es, basierend auf historischen Zeichnungen, die Gottestaler Beute originalgetreu nachzubauen. In Zusammenarbeit mit Johann Lauritsch, dem Obmann des Bienenzuchtvereins Wernberg, wurde ein Bienenschwarm in diese historische Bienenbeute eingesetzt. Wer einen Blick auf die Gottestaler Beute werfen möchte, kann dafür einen Termin mit dem Obmann des Bienenzuchtvereins Wernberg vereinbaren.



Die „Gottestaler Beute“ mit Bienenschwarm

# Aus der Pfarre Gottestal



## Das Leben ist bunt

Als Vorbereitung auf die Erstkommunion gestalteten die Kinder mit großem Eifer wunderschöne bunte Kreuze. Herzlichen Dank an die engagierten Eltern, die dies möglich gemacht haben.



## Wichtiger Hinweis

Bitte helfen Sie mit, unsere Friedhöfe sauber zu halten! Leider sehen wir uns gezwungen, den Bereich der Biomüllentsorgung mit einer Videokamera zu überwachen, um weiteren Missbrauch zu verhindern. Bitte trennen Sie den Müll sorgfältig: Der Biomüll (Blumen, Grünabfälle ...) gehört in den entsprechenden Behälter und der Restmüll (Blumentöpfe, Kranzschleifen, Kerzen ...) in die Restmülltonne. Ihre Mithilfe trägt dazu bei, weitere Kosten zu vermeiden.



## Coffee to help

Mathias Scherzer und Elias Partoloth stellten sich in den Dienst der guten Sache und schenkten einen Tag lang

Kaffee für den guten Zweck beim „Eurospar“ in Wernberg aus. Die gesammelten Spenden kommen Familien in Not in Kärnten zugute.

*Kosmetik*  
FACHINSTITUT CARMEN STRAUSS

*Schönheit & Entspannung*

Hochwertige, individuelle Kosmetikbehandlungen für schöne und gesunde Haut.

\*Rolling Brows - Augenbrauen Puderschattierung\*

Tel.: 0681 81812708 | [www.kosmetik-strauss.com](http://www.kosmetik-strauss.com)  
Moorweg 18 | 9241 Wernberg - Lichtpold

## Regeneration auf der Magnetfeldmatte



- Rücken-, Nacken- & Gelenkbeschwerden
- Regeneration nach Sport & Belastung
- Erschöpfung & Schlafprobleme
- Durchblutungsförderung, senkt den Blutdruck
- nach Operationen & Knochenbrüchen
- Fördert den Lymphfluss
- Makuladegeneration
- beschleunigt Entgiftungsprozesse

Preis: 20 min - EUR 20,00  
10er Block - EUR 180,00

**Einfach hinlegen. Entspannen. Spüren.**

## Kleintransporter günstig mieten!

**JETZT NEU: 9-Sitzer Bus & Transporter m. Laderampe !**



Kurzzeitvermietung **ab € 59,-**  
Preiswerte Kilometerpakete !  
Inclusive Autobahnmaut !  
Inclusive Versicherung !  
Inclusive Allianz Pannenservice !  
Ladelänge Transp. innen : 2,85m oder 3,80m  
9-Sitzer: Fiat Ducato lang m. Anhängerkupplung  
Alles mit B - Führerschein!  
Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

**0699 17 27 27 50**

Ein weiteres Service von :



Bundesstraße 3, 9241 Wernberg  
im Ortszentrum,  
direkt am Tankstellengelände!

[www.transporter-vermietung.at](http://www.transporter-vermietung.at)

**Gerry's**  
**DORFSCHENKE**

**Grillabend jeden Freitag**

ab 12. Juni bis 15. August

**Kaltschacher Kirchtag**

Sonntag 21. Juni mit Livemusik

**EVENTBIERGARTEN**

## Alles Gute zum Geburtstag!



**100. Geburtstag:** Lisa Ingrid Meyer wurde 100 Jahre alt. Bürgermeisterin Doris Liposchek gratuliert nochmals nachträglich zu diesem besonderen Ehrentag.



**Gratulationen:** Im Kloster Wernberg wurden in den vergangenen Monaten der 94. Geburtstag von Berta Hollin, der 92. Geburtstag von Hildegard Irgard Schwab, der 93. Geburtstag von Theresia Biberauer sowie der 92. Geburtstag von Frieda Strobl gefeiert. Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi überbrachten ihre Glückwünsche.



**90. Geburtstag:** Einen runden Geburtstag beging auch Brunhilde Unterberger. Bürgermeisterin Doris Liposchek wünschte der Jubilarin persönlich alles Gute.



Das Ensemble: Karoline Troger, Angelica Ladurner, Christoph-Lukas Hagenauer, Gregor Kronthaler und Stefan Moser (von links) © Porcia/Volker Schmidt

## Der Theaterwagen kommt wieder nach Wernberg

**Am Freitag, dem 26. Juni 2026, heißt es auf dem Gemeindevorplatz in Wernberg „Bühne frei“.**

Das beliebte Ensemble des Theaterwagens „Porcia“ gibt wieder ein garantiert humorvolles Gastspiel in Wernberg. Auf dem Programm stehen, wie in den vergangenen Jahren, zwei Stücke. Um 17.00 Uhr beginnt das Theaterstück

für Kinder: „Das Eulenmädchen“ von Angelica Ladurner und Ensemble. Um 18.30 Uhr bringt das Ensemble das Stück „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ von Kurt Wilhelm, nach Franz von Kobell, in der Wagenfassung von Angelica Ladurner auf die Bühne.

### Freiwillige Spende

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen!

## „Bird Watching“-Touren in Wernberg

Die Wernberger Drauschleife zählt mit rund 130 Arten zu den bedeutendsten Vogelgebieten Kärntens.

Das Stillgewässer ist ein wertvoller Lebensraum für Brutvögel und durchziehende Vogelarten. Den natürlichen Lebensraum der Vogelwelt entlang der Drau in aller Ruhe beobachten und kennenlernen – dazu bietet die Gemeinde Wernberg in Zusammenarbeit mit dem Verein „NaTour ErLeben“ seit April auch heuer wieder monatlich geführte „Bird Watching“-Touren an.

### DIE TERMINE

Mittwoch, 29. Juli 2026, 9.00 Uhr

Mittwoch, 19. August 2026, 9.00 Uhr

Mittwoch, 23. September 2026, 10.00 Uhr

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 10.00 Uhr

**Treffpunkt:** Kloster Wernberg (Haupteingang/Haupttor)

**Leihferngläser** verfügbar!

**Anmeldungen:** 0699/181 777 37 (Ulrike Knely) oder natourerleben@gmail.com

„Bird Watching“-Touren in der Wernberger Drauschleife



## Kinderturnen mit Ugotchi

### MINI-KIDS (4 bis 5 Jahre)

- Montags von 16.00 bis 16.50 Uhr
- Turnsaal der Volksschule Goritschach

Koordinationsübungen; Ballspielschule – Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen, Reifen, Musik und vielem mehr; Motopädagogik-Einheiten, polysportive Spiele, Kinderyoga-Einheiten und ganz viel Spaß!

### KIDS (6 bis 9 Jahre)

Montags von 17.00 bis 17.50 Uhr  
Turnsaal der Volksschule Goritschach

Ausbau der Koordination, Ballspielschule – Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen, Ballrückspiele, Turnen mit Geräten, gruppendynamische Spiele, Kort.X-Einheiten – Training für Körper und Geist und ganz viel Spaß!

**Beginn:** 28. September 2026

**Ende:** 26. April 2027

**Kursbeitrag:** € 75,00 (Geschwisterkind € 45,00)

**ACHTUNG:** Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen und Anmeldungen in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Angelika Krendelsberger**

- **Telefon:** 0664/41 49 470
- **E-Mail:** angelika.krendelsberger@aon.at
- **Online:** www.kunterbunt-gesund.at

## Yoga am See

Es erwartet Dich eine kräftigende und ausgleichende Yogapraxis für den gesamten Bewegungsapparat, bestehend aus Asanas und ruhigeren Phasen der Dehnung und Entspannung. Muskuläre Verspannungen werden gelöst und Du erlangst mehr Bewegungsfreiheit sowie geschmeidigere Gelenke. Der Einstieg ist jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene, die mit Yoga schon vertraut sind! Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

**Termine:** Juni, Juli, August und September

**Zeit:** Montag von 18.00 bis 19.15 Uhr

**Ort:** Freibad Wernberg

### KOSTEN

- **10er-Block:** € 140,00
- **5er-Block:** € 80,00
- **Einzelstunde:** € 17,00
- **Schnupperstunde gratis**
- **Blöcke sind 4 Monate gültig!**

### Bodywork

Es erwarten Dich ein Konditions- und Koordinationstraining sowie ein Ganzkörperworkout. Arme, Bauch, Beine und Po werden gekräftigt, der Rücken und die Balance geschult und das abschließende Stretching sorgt für Flexibilität und Entspannung. Der Einstieg ist jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und Sportskanonen! Getränk, Sportschuhe und -bekleidung bitte mitbringen!

**Termine:** Juni, Juli, August und September

**Zeit:** Montag von 16.50 bis 17.50 Uhr

**Ort:** Parkplatz Freibad Wernberg

### KOSTEN

- **10er-Block:** € 120,00
- **5er-Block:** € 70,00
- **Einzelstunde:** € 16,00
- **Schnupperstunde gratis**
- **Blöcke sind 4 Monate gültig!**

**Mag.ª Barbara Riepan**

Diplomierte Aerobic- und Bodywork-Trainerin

Yoga- und Kinderyoga-Lehrerin

Telefon: 0660/47 49 332

E-Mail: fit.mit.barbara.r@gmail.com



**Bundesstraße 3  
9241 Wernberg  
im Ortszentrum  
direkt am Tankstellengelände**

**0699 17 27 27 50**

**WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!**  
**Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!**

**Alle Infos und Autos:**  
**www.draulandauto.at**



**Digitaldruck  
Beschriftungen  
Transparente  
Aufkleber  
Textildruck**

**Robert Dijak**

Höhenweg 9  
9241 Wernberg  
Tel.: 0664 12 18 942

schriften@dijak.at  
www.dijak.at





**ERDBAU & TRANSPORTE**

**ERDBAU & TRANSPORTE**  
Roseggerstraße 22  
9241 Wernberg  
e-mail: office@lkw-trans.at

Tel: 0 650 / 68 10 363  
Tel: 0 676 / 84 08 88 602

# Herzlichen Glückwunsch

Im Rahmen der traditionellen Geburtstagsfeier der Gemeinde Wernberg wurden Ende März Bürgerinnen und Bürger für ihre besonderen Jubiläen geehrt.

Viermal im Jahr lädt die Gemeinde Wernberg zu einer festlichen Zusammenkunft ins Gemeindeamt ein. Geehrt werden dabei alle Wernbergerinnen und Wernberger, die in den vergangenen Monaten ihren 80., 85., 90. oder einen noch höheren Geburtstag gefeiert haben. Auch diesmal verwandelte sich der Sitzungssaal in einen würdigen Ort des Feierns, als die Jubilarinnen und Jubilare von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vize-

bürgermeisterin Marlene Rogi herzlich empfangen wurden.

**Persönliches Miteinander**  
Neben Blumen und kleinen Aufmerksamkeiten stand vor allem das persönliche Miteinander im Mittelpunkt. Bei Kaffee, Torte und belegten Brötchen blieb ausreichend Zeit für Gespräche, Erinnerungen und gemeinsames Lachen. Die angenehme Atmosphäre machte die Feier zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden.

**Die Gemeinde Wernberg gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit sowie viele schöne Momente!**



Walter Josef Riepl, das älteste Geburtstagskind, schnitt mit Bürgermeisterin Doris Liposchek die Torte an.



80 Jahre: Helmuth Kanduth



85 Jahre: Gerhard Maier



80 Jahre: Rosina Krobath



85 Jahre: Annemarie Maggi



93 Jahre: Johann Pirich



92 Jahre: Günter Latsch



**80 Jahre:** Rudolf Ladinigg



**96 Jahre:** Georg Schulnig



**80 Jahre:** Werner Sabernig



**96 Jahre:** Walter Josef Riepl



**80 Jahre:** Luitgard Maria Kobencic



**91 Jahre:** Karl Leopold Brandner



**95 Jahre:** Gottfried Unterüberbacher



**85 Jahre:** Wilhelmine Maier



# Kindergartensplitter

KITA Wernberg



**Ostereier:** Dank der Unterstützung von Linas Mama entstanden wunderschöne, selbstgefärbte Ostereier mit Reis und vielen Farben. Wir bedanken uns herzlich für die liebevolle Unterstützung.



**Osternest:** Die Kinder gestalteten liebevoll ihre Osternester, die der Osterhase reichlich befüllt hatte, und machten sich anschließend mit großer Freude auf die Suche nach ihren Nestern.



**Sonne:** Die Kinder aus der Kindertagesstätte Wernberg lieben den strahlenden Sonnenschein und genießen ihre Zeit im Garten beim Schaukeln, Klettern, Laufen und Spielen im Sand.



**Kreativität:** Mit großer Begeisterung ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und hatten viel Freude am Experimentieren mit Kleber, Scheren und verschiedensten Papieren.

# Kindergartensplitter

## Kindergarten Damtschach



**„Kuhle Milch“ für coole Kids:** Eine Seminarbäuerin besuchte uns und erzählte den Kindern viel Wissenswertes über den Weg der Milch. Wir machten sogar selbst Butter!



**Selbstbehauptungs- und Resilienzkurs:** Unsere angehenden Schulkinder lernten mit Lissi und ihrem Bären Ludwig, was es bedeutet, im wahrsten Sinne des Wortes bärenstark zu sein!



**Kleine Bäcker:** Unsere „Eulenkinder“ zauberten leckere Weckel für unseren Elternabend. Mit viel Freude und Eifer kneteten, formten und backten sie die Köstlichkeiten selbst.



**Kleine Forscher:** Unsere angehenden Schulkinder besuchten das MINT-Labor in Villach. Dort machten sie den Werkzeugführerschein, experimentierten und forschten.



**Elterntalent – Polizei zu Besuch:** Im Zuge der Elternkooperation hatten wir Besuch von einem Polizisten-Papa. Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag.



**Elterntalent – Kasnudeln machen:** Eine Mama und eine Oma, beide Kasnudel-Expertinnen, statteten uns im Zuge der Elternkooperation einen Besuch ab. Gemeinsam mit den Kindern wurden Kärntner Kasnudeln gemacht.

# Kindergartensplitter

## Kindergarten Goritschach



**MINT:** Die „Eulenkinder“ fahren mit dem Bus nach Villach. Im Mini Educational Lab im Technologiepark stand Forschen und Experimentieren auf dem Programm.



**Ostern:** Während der Osterferien baute der „Osterhase“ im Kindergarten eine Matsch- und Gatschküche! Jetzt gibt es ganz viel Hexensuppe, Kräuterschleim und Sandkuchen zum Essen.



**Elternkooperation:** Im Zuge der Elternkooperation besuchten uns Eltern mit einem Bagger und einem Sattelschlepper. Nach einer Besichtigung gab es eine Überraschung aus der Baggerschaufel.



**Künstlerin:** Mit viel Kreativität und Freude gestalteten die Kinder gemeinsam mit einer künstlerischen Mama liebevolle Ohrhinge und Halsketten für ihre Mamis.



**Seminarbäuerin:** Mit der Seminarbäuerin entdeckten wir spielerisch, wo unsere Lebensmittel herkommen – und backten gemeinsam köstliche Kipferl.



**Theater:** Ein besonderer Tag für den ganzen Kindergarten – gemeinsam besuchten wir das Theaterstück „Die kleine Maus“ und tauchten in eine spannende Geschichte ein.



# Aus der Schule geplaudert

## VS Damtschach



**Musikalisch:** Unser Schulchor war im Mai in der „KinderMusikUni“ an der Gustav-Mahler-Privatuniversität für Musik in Klagenfurt. In verschiedenen Workshops und einer Abschlussperformance konnten die Kinder in die Welt der Musik eintauchen.



**Begabt:** Kinder der dritten und vierten Klassen nahmen erfolgreich am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Zwei helle Köpfe schnitten sensationell ab und zählen zu den Top-Platzierten Kärntens: Raphael Tegelhofer (6. Platz) und Valentin Schaller (3. Platz).



**Fleißig:** Ein Fixpunkt im Frühjahrsprogramm ist die alljährliche Flurreinigung, zu der die Gemeinde Wernberg aufruft. Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit großem Engagement daran und sammelten fleißig achtlos weggeworfenen Müll ein.



**Interessiert:** Die 3A- und 3B-Klassen besuchten das Gemeindeamt Wernberg und wurden von Bürgermeisterin Doris Liposchek empfangen. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die Aufgaben der Gemeinde und die Arbeit im Gemeindeamt.



**Belesen:** Jungautor Matthias Pogatschnig (16) las in unserer Bibliothek aus seinen Büchern „Willkommen auf der Geisterburg“ und „Alarm im Zirkus“. Anschließend lösten die Kinder ein spannendes Bücherquiz und hatten Gelegenheit, dem Jungautor Fragen zu stellen.



**Erfolgreich:** Unsere beiden vierten Klassen nahmen hoch motiviert am Bezirksfinale der Kinder-Sicherheitsolympiade teil. Mit viel Wissen, Geschicklichkeit und starkem Teamgeist erreichten sie den hervorragenden 4. Platz (4A) und den großartigen 2. Platz (4B).



# Aus der Schule geplaudert

## VS Goritschach



**Landeshauptstadt:** Die beiden vierten Klassen machten Klagenfurt unsicher. Auf dem Programm standen Besuche der Fuchskapelle in der Stadtpfarrkirche St. Egid und des historischen Wappensaals im Landhaus. Danach spazierten die Kinder zum Lindwurm, dem Wahrzeichen der Stadt.



**Repair-Café:** Die Reparatur-Initiative aus Villach war zu Gast in der Schule. Mit den beiden vierten Klassen wurden kaputte Gegenstände mit Geschick und Teamarbeit repariert. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig Nachhaltigkeit ist.



**ÖAMTC:** Die Kinder der zweiten Klassen machten sich auf den Weg zum ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum in Villach. Dort trainierten sie das sichere Fahrradfahren und lernten wichtige Maßnahmen der Ersten Hilfe. Am Ende des Tages waren sie wahre Meister auf zwei Rädern.



**Mobilitätspark:** Die ersten Klassen besuchten den Mobilitätspark in Villach. Dort lernten die Kinder das richtige Verhalten am Gehsteig und das sichere Überqueren der Straße. Sie trainierten zudem den Umgang mit Konfliktsituationen. Dann ging es zum Workshop „Gesunde Jause“.



**Flurreinigung:** Die ersten Klassen beteiligten sich an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde Wernberg. Ziel war es, die nähere Umgebung der Schule von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien, ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen und das Umweltbewusstsein der Kinder zu stärken.



**1, 2, 3 – Zauberei:** In der Schule herrschte Aufregung, als Zauberer „Zuze“ mit seinem Zauberhut in das Schulhaus kam. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in die Welt der Magie ein und hörten gespannt die Geschichte vom kleinen Zauberer „Zuzu“ im Tal der Drachen.

# Hier finden Frauen laufend Freundinnen

**Der Club 261 in Wernberg verbindet Bewegung, Gemeinschaft und Spaß – ganz ohne Leistungsdruck und mit viel Motivation für Frauen jeden Alters.**

Zeit für sich selbst finden, die Gesundheit stärken und dabei neue Kontakte knüpfen: Der Club-261-Frauenlaufftreff in Wernberg beweist jeden Donnerstag um 18.00 Uhr, dass Laufen viel mehr ist als nur Sport. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Mut und der Spaß an der Bewegung – ganz ohne Stoppuhr und Leistungsdruck. Gestartet wird am Parkplatz des Wernberger Freibads. Jede Wernbergerin ist herzlich willkommen.

## **Miteinander in Bewegung**

Vielen Frauen fällt es im hektischen Alltag schwer, die Motivation für regelmäßige Bewegung zu finden. Oft hemmt sie der Gedanke, „nicht sportlich genug“ zu sein. Genau hier setzt der Club 261 an. „Bei uns muss niemand schnell oder lange laufen können, um mitzumachen – im Gegenteil“, erklären die Trainerinnen Sigrid und Michaela. Bei diesem Frauenlaufftreff stehen das Miteinander und die ungezwungene gemeinsame Bewegung im

Vordergrund. So haben sich seit der Gründung des Laufftreffs bereits viele Freundschaften unter den Teilnehmerinnen entwickelt, die auch über das gemeinsame Laufen hinausgehen.

## **Mit Gleichgesinnten**

Dieser etwas andere Frauenlaufftreff ist der ideale Ort für Frauen, die nach einer Pause wieder einsteigen möchten oder einfach Lust haben, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein. Niemand wird zurückgelassen, jede wird gefeiert.

## **Kleine „Mut-Momente“**

Der Club 261 in Wernberg wird von erfahrenen Betreuerinnen geleitet. Das gebotene Programm ist abwechslungsreich: Neben gemütlichem Laufen, bei dem das Plaudern ausdrücklich gefördert wird, gehören Kräftigungsübungen, Koordination und Lauftechnik dazu. So werden kleine „Mut-Momente“ geschaffen, die weit über die sportliche Stunde hinauswirken. „Gemeinsam fällt vieles leichter, bringt Frauen unterschiedlichsten Alters zusammen und lässt sie Freundinnen werden“, sind die Trainerinnen Sigrid und Michaela überzeugt.



Trainerin Edith mit ihren motivierten Läuferinnen

## **Vorbeikommen & mitmachen**

Egal ob Einsteigerin oder Hobbyläuferin, egal welches Alter oder welche Herkunft: Jede Frau ist herzlich willkommen.

„Einfach vorbeikommen und mitmachen“, lautet die Devise. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, und die ersten drei Schnupperteilnahmen sind kostenlos.

## **DER TERMIN**

- Wann?** Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr (ganzjährig, bei jedem Wetter)
- Wo?** Parkplatz Freibad Wernberg (Treffpunkt)
- Wer?** Alle Frauen und Mädchen, unabhängig von ihrer Lauferfahrung
- Kosten?** Die ersten drei Male sind kostenlos, danach Mitgliedschaft (€ 30,00 pro Jahr).
- Online:** [www.club261.com](http://www.club261.com)



**VILLACHER**  
Saubermacher

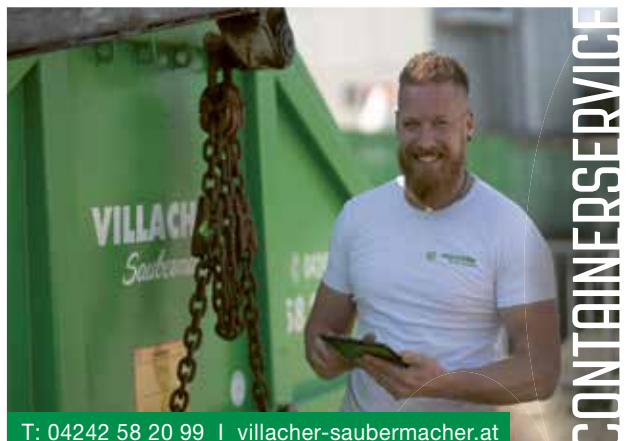
## **Sie möchten entsorgen?**

## **Behälter & Container mieten**

Ob Entrümpelung, Hausbau, Renovierungs- oder Sanierungsarbeiten – jetzt Behälter und Baustellen-Container nach Wunsch bestellen.

### Kundenservice

VILLACHER Saubermacher | Drauwinkelstraße 2 | 9500 Villach  
Öffnungszeiten: Mo–Do: 7:30–16:30 Uhr Fr: 7:30–15:00 Uhr



T: 04242 58 20 99 | [villacher-saubermacher.at](http://villacher-saubermacher.at)

# Galerie Wernberg

## Ausstellung

# „Mystische Welten“

**In mystische und phantastische Welten entführt die Ausstellung von Künstlerin Monika Griebner von Anfang Juli bis Ende September in der Galerie Wernberg.**

Monika Griebner wurde 1951 in Wien geboren und zog 1971 der Liebe wegen nach Kärnten ins schöne Aflitz am See. Sie hat drei Töchter und mittlerweile acht Enkelkinder. Bereits als Jugendliche begeisterte sie sich für die Kunst. Schon damals faszinierten sie die Bilder von Albrecht Dürer, Georg Ferdinand Waldmüller, Franz Marc und Edvard Munch sowie die Werke der Maler des Phantastischen Realismus, darunter Arik Brauer, Ernst Fuchs und Wolfgang Hutter. Auch beide Großväter malten, zeichneten und machten Musik. Der

Großvater mütterlicherseits schuf sehr schöne Ölbilder mit Landschafts-, Blumen- und Stadtmotiven. „Diese Bilder haben mich schon als Kind beeindruckt“, erinnert sich Griebner gerne zurück.

### Acryl- und Ölmalerei

Erst nach dem Tod ihres Mannes und ihrer Schwester im Jahr 2021 taten sich für die Künstlerin Zeit und Raum auf, um das Malen in ihr Leben zu holen. Mit der internationalen Künstlerin Gabriele Graf fand sie eine Lehrerin, die sie einfühlsam und kompetent in den Umgang mit Pinsel und Farbe einführte. So begann Griebner, mit Acrylfarben gegenständlich und abstrakt zu malen. Fantasie, Spiritualität und Begeisterung verliehen ihr „Flügel“. „Ich habe – und tue

es noch immer – verschiedene Techniken ausprobiert und habe anfangs täglich gemalt“, erzählt Griebner. Immer wieder besuchte sie verschiedene Weiterbildungskurse, etwa bei Rupert Gredler, Astrid Langer, Julia Bugram, Sonja Capeller und immer wieder bei Gabriele Graf. Vor rund eineinhalb Jahren fand sie durch Werner und Maggie Schneider aus Gmünd zur Ölmalerei, die sie sofort in ihren Bann zog.

### Bunte Vielfalt

„Das Leben ist bunt“, sagt Griebner. Diese bunte Vielfalt versucht sie auf die Leinwand zu bringen, indem sie verschiedenste Techniken, Motive und Ausdrucksformen ausprobiert. Sie fügt hinzu: „Ich lasse beim Malen meine Seele sprechen, um meiner inneren Intuition



Ausdruck zu verleihen.“ Für ihre Ausstellung „Mystische Welten“ in der Galerie Wernberg wünscht sie sich, dass ihre mystischen und phantastischen Welten die Besucherinnen und Besucher verzaubern und diese das aus den Bildern strahlende Licht in ihre Herzen lassen.

## VERNISSAGE

**Ausstellung:** „Mystische Welten“

**Künstlerin:** Monika Griebner

Tag: Mittwoch, 8. Juli 2026

**Uhrzeit:** 17.00 Uhr

**Ort:** Galerie Wernberg (Gemeindeamt)



## Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag**

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Mittwoch**

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**KONTAKT:**

Gemeindeamt Wernberg, Telefon: 04252/3000





## Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

**Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.**

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, **schriftlichen Einverständniserklärung** möglich.

**Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags in der Gemeinde-Zeitung?**

Dann bitten wir Sie um Retournierung des unten angeführten Abschnitts!



Künstler Johann Holzfeind-Wielschnig mit Bürgermeisterin Doris Liposchek, Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig (Zweite und Dritte von links) und weiteren Ehrengästen

## Kunst entführt in eine andere Welt

**Die Ausstellung „Ich bin noch“ wurde in der Galerie Wernberg offiziell eröffnet. Bürgermeisterin Doris Liposchek stellte den Künstler Johann Holzfeind-Wielschnig vor.**

In seinem künstlerischen Prozess ist die freie Natur die größte Inspiration und Quelle seiner Kreativität. „Meine Werke sollen fesseln, inspirieren und zur Diskussion anregen, indem sie die Betrachterinnen und Betrachter in eine andere Welt entführen“, sagt Künstler Johann Holzfeind-Wielschnig.

### Wurzeln in Wernberg

Die Besucherinnen und Besucher der Vernissage in der Galerie Wernberg fühlten sich beim Betrachten seiner Kunstwerke tatsächlich in eine andere Welt entführt, als die Ausstellung „Ich bin noch“ offiziell eröffnet wurde. Bürgermeisterin Doris Liposchek stellte den Künstler vor, der seine Wurzeln in Wernberg hat und hier im Jahr 1949 geboren wurde. Sein künstlerisches Talent entfaltete sich bereits während seiner fundierten

Ausbildung zum Restaurator und Kirchenmaler in den Jahren 1964 bis 1969. Seit 1981 ist Holzfeind-Wielschnig als freischaffender Kunstmaler tätig, seit 2009 gehört er zudem dem Kunstverein Kärnten an.

### „Ich bin noch“

Die Ausstellung „Ich bin noch“ ermöglicht einen konzentrierten Blick auf die stilistische Entwicklung und die thematische Vielfalt seines Schaffens. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine sorgfältig kuratierte Auswahl seiner Werke freuen, die Einblicke in Jahrzehnte künstlerischer Arbeit bietet.

### Ausstellung bis Ende Juni

Davon überzeugten sich bei der Vernissage auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Gaby Schaunig, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, Amtsleiterin Anja Schweda und die Villacher Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Ausstellung „Ich bin noch“ ist noch bis Ende Juni während der Öffnungszeiten in der Galerie Wernberg im Gemeindeamt zu besichtigen.

An das  
**Gemeindeamt Wernberg**  
z. Hd. Brigitte Hernler

Wernberger Straße 2  
9241 Wernberg

E-Mail: [brigitte.hernler@ktn.gde.at](mailto:brigitte.hernler@ktn.gde.at)  
Fax: 04252/3000-41

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstags (ab 75.) in der Gemeinde-Zeitung unter „Amtliches“ in der Rubrik „Wir gratulieren“ einverstanden.

**Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:**

.....  
Vorname(n), Nachname

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
geboren am

.....  
*Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.*

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

**Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person:**

.....  
*Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeinde-Zeitung (Rubrik: „Wir gratulieren“) kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.*

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** (links des Haupteingangs) oder **persönlich** zu den Amtszeiten.





# In Wernberg ist immer etwas los...



**BESUCHEN SIE DIE VERANSTALTUNGEN UNSERER VEREINE UND GASTWIRTE!**

**AUSZUG AUS DEM VERANSTALTUNGSKALENDER VORSCHAU ENDE JUNI – ENDE SEPTEMBER 2026**

**Samstag, 20. Juni, 9.00 Uhr**

**Dorfturnier  
Fußballturnier mit anschließender Siegerehrung  
Freier Eintritt**

Veranstalter: SV Wernberg  
Sportplatz Förderlach

**Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr**

**Heilige Firmung**  
Pfarre Gottestal  
Pfarrkirche Gottestal

**Sonntag, 21. Juni, 18.00 Uhr**

**Sommerkonzert  
„Wernberger Stimmen“ mit Jugendchor und den  
„Musikzwergerl“  
Leitung: Carolin Ulbing  
Klosterkirche Wernberg**

**Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr**

**Theaterwagen „Porcia“  
17.00 Uhr: „Das Eulenmädchen“ von Angelica  
Ladurner und Ensemble (Theaterstück für Kinder)  
18.30 Uhr: „Der Brandner Kaspar und das ewig’  
Leben“ von Kurt Wilhelm, nach Franz von Kobell  
(Wagenfassung: Angelica Ladurner)  
Freier Eintritt, freiwillige Spende erbeten!  
Gemeindevorplatz**

**Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr**

**Weinopening 2026  
Eintritt: € 10,00, inklusive eines Sternberg-Glases,  
gefüllt mit Frizzante  
Veranstalter: Kloster Wernberg & Weinbaubetrieb Sternberg  
Kloster Wernberg**

**Montag, 29. Juni, 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Energiesprechtag „Kelag vor Ort“  
Berater der Kelag beantworten Fragen rund ums  
Thema Energie. Voranmeldungen erbeten:  
04252/3000-15 oder peter.kowal@ktn.gde.at  
Gemeinde Wernberg**

**Montag, 29. Juni, 19.00 bis 20.30 Uhr**

**Tanzimprovisation  
Kreistänze, Body-Mind-Verbindung und heilsames Singen  
Anmeldungen: 0650/734 00 99  
Veranstalter: Verein Bewegt.Bewusst.Verbunden  
Kloster Wernberg (Ferdinanda-Ploner-Raum)**

**Samstag, 4. Juli, 20.30 Uhr**

**Zeltfest der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach  
Live-Musik: „Die jungen Wernberger“  
Eintritt: € 8,00 Vorverkauf, € 10,00 Abendkasse  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Damtschach**

**Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr**

**Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr  
Damtschach mit Fahrzeugsegnung  
Frühschoppen mit den „Zenzbuam“  
Eintritt: freiwillige Spende!  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Damtschach**

**Freitag, 10. Juli, 19.30 Uhr**

**Jubiläumskonzert „60 Jahre Alpenoberkrainer“  
Gastauftritt: Kvintet Smrtnik  
Eintrittskarten: 0676/318 55 77 (Adam Müller)  
Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 11. Juli  
Kloster Wernberg**

**Samstag, 11. Juli, 10.00 Uhr**

**Jubiläumfest „50 Jahre ÖKB Wernberg“  
Festakt: Ansprachen der Ehrengäste, Schuhplattler-  
gruppe D' Almrauschbuam Umberg/Wernberg und  
Klagenfurter Fahnenchwinger  
Frühschoppen: Platzkonzert der Trachtenkapelle  
Drobollach, Live-Musik von den „Alpinos“ Robert & Sandro  
Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund  
Ortsverband Wernberg  
Veranstaltungsort vor dem Gemeindeamt**

**Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr**

**Gottestaler Kirchtag  
Heilige Messe mit Prozession durch den Ort  
Anschließend Pfarr-Café und Kulinarik mit Kirchtagssuppe  
Gottestal**

**Montag, 13. Juli, bis Freitag, 17. Juli (auch tageweise)**

**Sommerecamp  
Halbtags: 8.30 bis 12.30 Uhr (Kosten: € 55,00)  
Ganztags: 8.30 bis 16.30 Uhr (Kosten: € 85,00)  
Kosten inklusive Jause, Snacks, Getränke und  
Materialien (ganztags inklusive Mittagessen)  
Anmeldung unter 0660/46 51 314 oder  
salarhestur@gmail.com erforderlich!  
Veranstalter: Reitakademie Salarhestur  
Reitakademie Salarhestur, Kantniger Straße 29, 9241 Wernberg**

**Dienstag, 14. Juli, 19.30 Uhr**

**Lesung „Mein Weg der Enthinderung“  
Lesung von Reinhold Pölsler aus seinem neuen  
Buch „Mein Weg der Enthinderung“  
mit anschließendem Büchertisch  
Eintritt frei: Spende für die Mission erbeten!  
Kloster Wernberg**

**Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr**

**„Swing, Jazz und Blues“ – Konzert Big Band  
Wörthersee  
Konzert: Big Band Wörthersee (Leitung:  
Wilfried Truntschnig)  
Sänger: Fiona Meinhardt-Kasperek, Heimo Orter  
und Richie Peterl  
Gäste: „Swinging Strings“ und „Quadrophia+“  
Moderation: Sigrid Konnerth  
Eintrittskarten: 0676/93 74 706 und im  
Gemeindeamt Wernberg (Peter Kowal)  
Kloster Wernberg**

**Samstag, 18. Juli, 20.00 Uhr**

**Konzert Vokalsolisten Kärnten  
Gastauftritt: Tomaž Boškin, Europa- und  
Weltmeister auf der Steirischen Harmonika  
Eintrittskarten: 0699/110 68 958  
Kloster Wernberg**

**Montag, 20. Juli, 19.00 bis 20.30 Uhr**

**Tanzimprovisation  
Kreistänze, Body-Mind-Verbindung  
und heilsames Singen**

**Anmeldungen: 0650/734 00 99**

Veranstalter: Verein Bewegt.Bewusst.Verbunden  
Kloster Wernberg (Ferdinanda-Ploner-Raum)

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr**

**Oldtimer-Frühshoppen  
Heilige Messe  
Fahrzeug-Segnung  
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!**

Veranstalter: Pfarre Damtschach  
Pfarrkirche Damtschach

**Montag, 27. Juli, bis Freitag, 31. Juli (auch tageweise)**

**Sommercamp  
Halbtags: 8.30 bis 12.30 Uhr (Kosten: € 55,00)  
Ganztags: 8.30 bis 16.30 Uhr (Kosten: € 85,00)  
Kosten inklusive Jause, Snacks, Getränke und  
Materialien (ganztags inklusive Mittagessen)  
Anmeldung unter 0660/46 51 314 oder  
salarhestur@gmail.com erforderlich!**

Veranstalter: Reitakademie Salarhestur  
Reitakademie Salarhestur, Kantniger Straße 29, 9241 Wernberg

**Donnerstag, 6. August, 19.30 Uhr**

**Konzertabend „Broadway Nights“  
„Broadway Nights“ – eine musikalische Reise durch  
die Welt der bekanntesten Disney- und Musical-  
melodien: Ingrid Jahn (Gesang), Simon Ralph Xaver  
(Gesang), Gabriel Romberger (Klavier), Nina  
Brenner (Violine) und Elisabeth Horak (Cello)  
Konzept & Produktion: Symphonic Arts Entertainment  
Eintritt: Freie Spende, freie Sitzplatzwahl,  
keine Reservierungen  
Informationen: [www.ingrid-jahn.at](http://www.ingrid-jahn.at)  
Klosterkirche Wernberg**

**Freitag, 7. August, 19.30 Uhr**

**Konzert Trio „Wildes Kraut“  
Ein einzigartiger Abend mit Musik und Kabarett:  
Klemen Leben (Akkordeon und Steirische  
Harmonika), Maria Leben (Gesang und Moderation)  
und Damir Fajfar (Klarinette)  
Erstaufführung: „Wernberger Klosterlikör“ (Polka)  
Eintrittskarten: 0676/318 55 77 (Adam Müller)  
Kloster Wernberg**

**Samstag, 8. August, 10.00 Uhr**

**Antiquitäten-Tag im Kloster Wernberg  
Das Kloster Wernberg öffnet seine Schatzkammer!  
Viele wunderbare Dinge aus vergangenen Zeiten  
stehen im Innenhof zum Verkauf bereit und laden  
zum Stöbern und Entdecken ein. Für Speis und  
Trank ist selbstverständlich bestens gesorgt.  
Veranstalter: Kloster Wernberg  
Kloster Wernberg**

**Montag, 17. August, bis Freitag, 21. August (auch tageweise)**

**Sommercamp  
Halbtags: 8.30 bis 12.30 Uhr (Kosten: € 55,00)  
Ganztags: 8.30 bis 16.30 Uhr (Kosten: € 85,00)  
Kosten inklusive Jause, Snacks, Getränke und  
Materialien (ganztags inklusive Mittagessen)  
Anmeldung unter 0660/46 51 314 oder  
salarhestur@gmail.com erforderlich!**

Veranstalter: Reitakademie Salarhestur  
Reitakademie Salarhestur, Kantniger Straße 29, 9241 Wernberg

**Samstag, 5. September, 19.00 Uhr**

**Föderlacher Kirchtag  
Die Zech Föderlach lädt wieder zum traditionellen  
Föderlacher Kirchtage ein. Für die musikalische  
Unterhaltung sorgt die Partyband „Die Lauser“.  
Eintritt: € 10,00 Vorverkauf, € 15,00 Abendkasse  
Veranstalter: Zechgemeinschaft Föderlach  
Sportplatz Föderlach**

**Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr**

**Föderlacher Kirchtage  
9.00 Uhr: Heilige Messe  
10.30 Uhr: Frühshoppen mit „Gaital Power“  
Eintritt: freiwillige Spende  
Veranstalter: Zechgemeinschaft Föderlach  
Sportplatz Föderlach**

**Montag, 7. September, bis Freitag, 11. September  
(auch tageweise)**

**Sommercamp  
Halbtags: 8.30 bis 12.30 Uhr (Kosten: € 55,00)  
Ganztags: 8.30 bis 16.30 Uhr (Kosten: € 85,00)  
Kosten inklusive Jause, Snacks, Getränke und  
Materialien (ganztags inklusive Mittagessen)  
Anmeldung unter 0660/46 51 314 oder  
salarhestur@gmail.com erforderlich!**

Veranstalter: Reitakademie Salarhestur  
Reitakademie Salarhestur, Kantniger Straße 29, 9241 Wernberg

**Samstag, 12. September, 11.00 Uhr**

**Jahreshauptversammlung ÖKB Wernberg mit  
Frühshoppen Gulasch & Live-Musik  
Informationen & Anmeldungen bei Elisabeth  
Landshut unter 0664/37 21 576  
Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund  
Ortsverband Wernberg  
Veranstaltungsort vor dem Gemeindeamt**

**Montag, 14. September, 19.00 bis 20.30 Uhr**

**Tanzimprovisation  
Kreistänze, Body-Mind-Verbindung  
und heilsames Singen  
Anmeldungen: 0650/734 00 99  
Veranstalter: Verein Bewegt.Bewusst.Verbunden  
Kloster Wernberg (Ferdinanda-Ploner-Raum)**

**Samstag, 19. September, 18.00 Uhr**

**Seelenklang mit Herz – Meditation für Körper,  
Geist und Seele  
Teilnahme nur mit Voranmeldung bei  
Karin Manthei (0676/77 10 536)  
Kloster Wernberg**

**Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr**

**Oktoberfest mit Live-Musik und Tombola  
Veranstalter: Seniorenring Wernberg  
Gemeindevorplatz**

**Montag, 22. September, 9.00 bis 12.00 Uhr**

**Energiesprechtage „Kelag vor Ort“  
Berater der Kelag beantworten Fragen rund ums  
Thema Energie. Voranmeldungen erbeten:  
04252/3000-15 oder peter.kowal@ktn.gde.at  
Gemeinde Wernberg**

## Kundmachung einer öffentlichen Erörterung durch Edikt

Gemäß §§ 44a Abs. 1 und 3 und 44c Abs. 1 und 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025, sowie § 32 Abs. 2 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000), BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025, wird kundgemacht:

### 1. Gegenstand

Die Austrian Power Grid AG plant gemeinsam mit der Projektpartnerin KNG-Kärnten Netz GmbH den Neubau einer zweissystemigen 380 kV-Leitung einschließlich zweissystemigen 110 kV-Mitführungen sowie den erforderlichen Umspannwerken und Nebenanlagen. Die neue – ca. 193 km lange – Leitung soll die Umspannwerke Lienz und Obersiach verbinden und schließt damit den 380 kV-Ring im Süden Österreichs. Die in den vorgelegten Unterlagen dargestellte Grobtrasse stellt den aktuellen Planungsstand (April 2026) dar. Die Grobtrasse hat eine Länge von ca. 193 km, davon entfallen etwa 182 km auf das Bundesland Kärnten und 11 km auf das Bundesland Tirol (Osttirol).

Von dem gegenständlichen Vorhaben sind folgende Kärntner Gemeinden betroffen: Baldramsdorf, Berg im Drautal, Brückl, Dellach im Drautal, Ferndorf, Feldkirchen in Kärnten, Glanegg, Greifenburg, Griffen, Irschen, Kleblach-Lind, Lendorf, Liebenfels, Lurnfeld, Mühldorf, Oberdrauburg, Ossiach, Paternion, Reißeck, Sachsenburg, Spittal an der Drau, Steinfeld, St. Georgen am Längsee, Stockenboi, St. Veit an der Glan, Techelsberg am Wörther See, Treffen am Ossiacher See, Velden am Wörther See, Villach, Völkermarkt, Weißenstein und Wernberg.

Dieses Projekt stellt gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2026/764 der Kommission vom 01. Dezember 2025 zur Änderung der Verordnung (EU) 2022/869 des Europäischen Parlaments und des Rates ein Vorhaben von gemeinsamem Interesse (PCI) dar.

Für UVP-pflichtige Vorhaben wie das Gegenständliche führt deren Aufnahme in diese Liste dazu, dass die Durchführung eines Vorantragsabschnitts gemäß §§ 31 ff UVP-G 2000 zwingend durchzuführen ist.

Die Zuständigkeit für die Durchführung des gegenständlichen Verfahrens liegt nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 sowohl bei der Kärntner Landesregierung als auch bei der Tiroler Landesregierung.

### 2. Verfahrensgang

Mit Eingabe vom 24.04.2026 hat die Austrian Power Grid AG, Wagramer Straße 19, 1220 Wien und die KNG-Kärnten Netz GmbH, Arnulfplatz 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, beide vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien, bei der Kärntner und Tiroler Landesregierung als zuständige UVP-Behörden, die Durchführung eines solchen Vorantragsabschnitts nach §§ 31 ff UVP-G 2000 beantragt.

Mit Schreiben der ha. Behörde vom 12.05.2026, Zahl: 07-UVP-46917/2026-32 ist dazu nach Befassung der in § 31 Abs. 2 UVP-G 2000 genannten Behörden und Stellen die Bestätigung dieses Antrags ergangen.

Die vorgelegten Unterlagen zum Vorantragsabschnittsverfahren betreffend das Projekt „Netzraum Kärnten (380 kV-Freileitung samt Mitführung einer 110 kV-Freileitung)“ sind im Internet auf der Website der Kärntner Landesregierung: [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at) (Menüpunkte: Service / Amtliche Informationen / Umweltverträglichkeitsprüfung / UVP-Genehmigungsverfahren) veröffentlicht.

### 3. Anberaumung einer öffentlichen Erörterung

Zu diesem UVP-Vorantragsabschnitt findet gemäß § 44a Abs. 1 und 3; § 44c Abs. 1 und 2 AVG sowie § 32 Abs. 2 UVP-G 2000,

die öffentliche Erörterung am

**Donnerstag, 02.07.2026,  
von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
im Congress Center Villach, Europaplatz 1, 9500 Villach;**

statt.

Für die Kärntner Landesregierung:  
**Mag.<sup>a</sup> Kaidisch-Kopeinigg**

# Geburtstagsfeier in der Senioren-Wohnanlage

In der Senioren-Wohnanlage Wernberg wurden die Geburtstagskinder der ersten Monate des Jahres gebührend gefeiert.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Senioren-Wohnanlage Wernberg des Sozialhilfverbandes Villach-Land, die im Jänner, Februar und März Geburtstag gefeiert hatten, standen am vergangenen Mittwoch im Mittelpunkt. Die Bediensteten organisierten eine liebevoll gestaltete Feier, bei der die Anwesenden die „Geburtstagskinder“ gebührend hochleben ließen.



Bürgermeisterin Doris Liposchek (Mitte) bei der Feier in der Senioren-Wohnanlage

## Persönliche Glückwünsche

Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überbrachte den Jubilarinnen und Jubilaren kleine Aufmerksamkeit als Geburtstagsgeschenke. Zu den Gratulanten

in der Senioren-Wohnanlage Wernberg zählten zudem Heimleiter Marko Persterer, Pflegedienstleiterin Melanie Latini sowie die wirtschaftliche Leiterin Kerstin Unterweger. Für

das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Alle wurden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

## Stimmungsvoller Gesang

Für die gesangliche Um-

rahmung sorgte der Chor „Wernberger Singfreude“ unter der Leitung von Obfrau Andrea Flechl, der die Feier auf besonders stimmungsvolle Weise bereicherte.

*Ein Abschied. Ein Licht.*

**Bestattung Kärnten**

Villach

Klagenfurter Straße 68

T 050 199 6699

office@bestattung-kaernten.at

www.ihre-bestattung.at



**BESTATTUNG  
KÄRNTEN**



# Amtliches

## Geboren wurden

Desirée Tanja Neuberger  
und Julian Patrick Smole  
**Tochter Marie Maya Desiree**

Sophie Anna Schiefer  
und Stefan Kunstl  
**Tochter Olivia Josefin**

Rebecca Schöffmann  
und Patrick Sebastian  
**Tochter Marianna**

## Wir gratulieren

**76 Jahre:**  
Andreas Wieltschnig

**79 Jahre:**  
Siegmond Rud

**81 Jahre:**  
Helga Wiegele  
Anna Manessinger

**83 Jahre:**  
Erika Themel

**85 Jahre:**  
Mathilde Scheriau  
Annemarie Maggi

**87 Jahre:**  
Melitta Happe

**89 Jahre:**  
Dr. Reginald Vospernik

**91 Jahre:**  
Georg Auer

**94 Jahre:**  
Bernhard Maria Eipper

**Liebe Eltern,**  
um die Geburt Ihres  
Kinds in unserer Rubrik  
„Geboren wurden“  
veröffentlichen zu  
können, benötigen wir  
Ihre **SCHRIFTLICHE**  
Einverständniserklärung,  
welche Sie bei Abho-  
lung des Babygeschenks  
im Gemeindeamt bei  
Brigitte Hernler  
(EG rechts, Zimmer E14)  
unterfertigen können.

**Wir danken für Ihr  
Verständnis!**

## Geheiratet haben

**Aida Čavkunović**, Wien, und  
**Armin Kasupović** Armin, Wien

## Verstorben sind

Alfred Schellander

Michael Johann Florian  
Kerschhagl

Wilhelmine Ley

Anna Schellander

Alexander Josef Supanz

Johann Runda

Elia Paul Felix Bergner

Brunhilde Eichbaum

Margarethe Aurelia  
Dolzer

David Johann Steckholzer

Gerd Fugger

Wolfgang Messner



Paul Kropfitsch

Liesbeth Zihlarz

Stefanie Pirker

Friederike Wurzer

Christa Kreulitsch

Klara Sonnberger

Erika Josefine Obmann

Christian Fritzer



## Bewegt im Park

**Pilates für einen gesunden  
Rücken**

**Kursdauer:** 16. Juni bis 1.  
September 2026

**Tag:** jeden Dienstag

**Uhrzeit:** 9.00 bis 10.00 Uhr

**Ort:** Freibad Wernberg

**Teilnahme:** Kostenlos, ohne  
Anmeldung!

**Kursleitung:** Rosemarie Flos,  
zertifizierte Pilates-Trainerin

Hier erleben Sie fließende,  
dynamische Bewegungsabläufe  
in Harmonie mit effektiver Stär-  
kung der Bauch-, Beckenbo-

den- und Rückenmuskulatur.  
Dieses Ganzkörpertraining  
fördert die aufrechte Haltung,  
das Wohlbefinden und schafft  
wieder ein Bewusstsein für die  
eigene Körperspannung. Der  
Kurs ist geeignet für Anfänge-  
rinnen und Anfänger sowie für  
alle, die sich gerne in der freien  
Natur bewegen. Bitte kommen  
Sie in Sportkleidung, bringen  
Sie eine Matte (oder ein großes  
Handtuch) als Unterlage sowie  
etwas zu trinken mit.

**Website:** [www.bewegt-im-park.at](http://www.bewegt-im-park.at)



*Einladung zum*

# JUBILÄUMSFEST

**SAMSTAG, 11. JULI 2026 || BEGINN: 10:00 UHR**

**Festplatz der Gemeinde Wernberg || Wernberger Straße 2, 9241 Wernberg**

**Festakt:** Ansprachen der Ehrengäste | Schuhplattlergruppe Almrauschbuam Umberg | Klagenfurter Fahenschwinger

**Frühschoppen:** Platzkonzert der Trachtenkapelle Drobollach | Live-Musik von den „Alpinos“ Robert & Sandro

Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Veranstaltung gefilmt und/oder fotografiert werden kann. Mit der Teilnahme nehmen Sie zur Kenntnis und erklären sich einverstanden, dass Aufnahmen von Ihnen verarbeitet und veröffentlicht werden können.





## AKTUELLES AUS IHRER RAIFFEISENBANK WERNBERG

### Die fabelhafte Welt der „Marie“ – Frauenpower bei unserer Vorsorgeveranstaltung

Auch dieses Jahr lud die Raiffeisenbank Wernberg wieder zu einer besonderen Vorsorgeveranstaltung für Frauen ein. Highlight des Abends war ein spannendes Interview mit unserer Bürgermeisterin, **Doris Liposchek**.

Zudem gewährte uns **Kerstin Wohlfahrt** interessante Einblicke in ihre Arbeit als Physiotherapeutin. Im Bereich Finanzen informierte **Sylvia Kubicek** von Raiffeisen Capital Management über aktuelle Möglichkeiten der finanziellen Vorsorge – praxisnah und verständlich erklärt.

Ein echtes Erlebnis bot auch das Duo „**Kärntner Herzklong**“ mit einer wunderbaren musikalischen Umrahmung. Für einen besonderen Flair sorgten die kreative Dekoration von **Simone Pichler** und die stylischen Ausstellungsstücke aus der Fashion Werkstatt von **Sabine Hubmann**.

Natürlich durften ein Gewinnspiel sowie ein gemütlicher Ausklang mit regionalen Köstlichkeiten nicht fehlen. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend!



### FIFA-Turnier Gaming und Fußball-Action bei uns!

Im Februar hieß es: Controller an und los! Bei unserem FIFA-Turnier im Haus kamen junge Fußball- und Gaming-Fans voll auf ihre Kosten. Die packenden Matches an der PlayStation sorgten für beste Stimmung. Ein besonderer Ansporn: Unser Hauptpreis, eine brandneue **PlayStation 5**, gesponsert vom Raiffeisen Club!

Danke an alle Teilnehmer fürs Dabeisein und Mitfiebern – ihr habt für ein großartiges Turnier gesorgt! Herzlichen Glückwunsch an unseren glücklichen Gewinner!



## WILLKOMMEN IM TEAM!

Wir freuen uns, wieder ein neues Gesicht im Team begrüßen zu dürfen: Seit April unterstützt **David Urschitz** die Marktfolge im Kreditbereich. Mit viel Know-how, Teamgeist und guter Laune bringt er frischen Wind in unsere Bank! Herzlich willkommen, David – auf eine tolle Zusammenarbeit!

### Kontakt:

Tel.: 04252 2223 55910  
david.urschitz@rbwernberg.at